



FInvestify

**NEXTGEN
CRYPTO-ECOSYSTEM
FOR HIGHER
EXPECTATIONS**

FIDUCINVEST

increasing value



Fiducinvest Holding Pte. Ltd. • 10 Marina Boulevard • Level #39-00 • 018983 Singapore

Ein Krypto- Finanz- und Investment- Ökosystem der nächsten Generation

Whitepaper V3.0

Projektname: FInvestify

Security Token: FINV

**Stable Coins: CHST (Schweizer Franken)
EUST (Euro)**

Fiducinvest Holding Pte. Ltd.
10 Marina Boulevard
Level #39-00
Marina Bay Financial Centre
018983 Singapore
P +65 672 563 30
F +65 632 208 08
secretary@fiducinvest.com
www.fiducinvest.com

ACRA: 201923470H
LEI: 529900DJMVXY90FGAJ72

Bank Vontobel AG
Gotthardstrasse 43
8002 Zurich, Switzerland
IBAN SGD: CH93 0875 7000 0129 6371 1
IBAN EUR: CH05 0875 7000 0129 2649 5
IBAN USD: CH75 0875 7000 0129 2649 6
BIC/SWIFT: VONTCHZZXX





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Haftungsausschluss	3
Zusammenfassung	4
Branchenübersicht	6
• Makroökonomische Dynamik und die aktuellen Herausforderungen für Anleger	6
• Die zunehmende Akzeptanz von Kryptowährungen	9
• Stable Coins als potenzielle Brücke zu einer breiten Akzeptanz von Kryptowährungen im Zahlungsverkehr	12
• Trading- und Investmentsoftware und die Rolle der künstlichen Intelligenz „KI“	15
• Probleme und Herausforderungen	19
Die Lösung	20
• Probleme und Lösungen von FiducInvest	23
• Trading und Investments	24
◦ Unsere Ergebnisse	24
• Der „FI Alternative Value Fund“	27
• JARVIS® - modulare Trading-Software	28
◦ Überblick	28
◦ Wie es funktioniert	29
• Investment Management Plattform	29
• Digitale „Privatbank-Plattform“ für Anleger	30
• Anlageprodukte für Privatanleger	31
Die CHST und EUST Stable Coins	31
• Coinprägung und Rücknahmeverfahren	32
• Verwahrstelle	34
Der FINV-Security Token	35
Token-Verkauf	36
Roadmap	39
„FIinvestify“ Team	40
Advisory Board	41
Risiken und Bedenken	42



Haftungsausschluss

Zweck dieses Whitepapers ist es, potentiellen Investoren das "**Finvestify Projekt**" und den "**FINV Security Token**" mit Gewinnbeteiligungsrechten vorzustellen, die sich am **Security Token Offering (STO)** der FiducInvest beteiligen möchten.

Die nachfolgenden Informationen sind nicht als erschöpfend zu betrachten und beinhalten keine Elemente eines Vertragsverhältnisses. Ihr einziger Zweck besteht darin, potenziellen Token-Investoren relevante und angemessene Informationen zur Verfügung zu stellen, damit sie entscheiden können, ob sie eine gründliche Analyse des Unternehmens mit dem Ziel des Erwerbs von „**FINV Security Token**“ durchführen wollen.

Dieses Whitepaper ist nicht als Prospekt oder Aufforderung zur Investition zu verstehen. Dieses Dokument wurde nicht in Übereinstimmung mit Gesetzen oder Vorschriften einer Rechtsordnung zum Schutz von Anlegern erstellt und unterliegt nicht solchen Gesetzen oder Vorschriften.

Bestimmte Aussagen, Schätzungen und Finanzinformationen in diesem White Paper sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Solche Aussagen oder Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen oder Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit enthalten sind.





Zusammenfassung

Die Weltwirtschaft verändert sich in einem noch nie da gewesenen Tempo. Hohe Inflationsraten, die Dynamik der Finanzmärkte und die Geldpolitik führender Volkswirtschaften wie der USA verlangen von Unternehmen und Privatpersonen, sich anzupassen, wenn sie im Wettbewerb um den Erhalt und die Vermehrung von Wohlstand mithalten wollen. Der Anteil der Privatanleger ist so hoch wie nie zuvor in der Geschichte, aber ihre Rendite ist geringer als je zuvor.

Kryptowährungen haben sich inzwischen einen festen Platz in unserem modernen Finanzsystem erobert. Die Zahl der Inhaber von Kryptowährungen und der Händler, die Kryptowährungen als Zahlungsmittel akzeptieren, hat sich in den letzten Jahren vertausendfacht. Die Branche ist jedoch nicht unproblematisch, und insbesondere im Hinblick auf die Akzeptanz haben die Stable Coins, die aufgrund ihrer Anwendungsfälle für alltägliche Zahlungen als Schlüssel für die Entwicklung des Finanzsystems gelten, auf das alle warten, aufgrund ihrer Unzulänglichkeiten versagt.

Die in Singapur ansässige Unternehmensgruppe FiducInvest verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Handel und Investment und ist ein erfahrener Akteur auf den Investment- und FinTech-Märkten. Die FiducInvest, die in den letzten Jahren überdurchschnittliche Renditen aus ihren operativen Aktivitäten erzielt hat, plant nun ihre Expansion in den Kryptowährungssektor.

Sie schafft ein Krypto-Finanz- und Investment-Ökosystem der nächsten Generation, das auf den zahlreichen Kernprodukten und Dienstleistungen aufbaut, die in den letzten Jahren die Grundlage für die erfolgreiche finanzielle Performance waren.

Gegenwärtig erwirtschaftet das Unternehmen Renditen durch den Eigenhandel ("Prop-Trading"), ähnlich dem von Investmentbanken, der in der Vergangenheit hervorragende Ergebnisse erzielt hat, sowie durch die verschiedenen Anlagestrategien, die von seinen Anlage- und Handelsexperten an den Finanzmärkten verfolgt werden. Als erstes Produkt wurde der „FI Alternative Value Fund“, der eine ähnliche Strategie wie der „Eigenhandel“ verfolgt, als Anlagefonds für qualifizierte Anleger entwickelt und in Liechtenstein aufgelegt. In Kürze werden weitere Anlageprodukte für Privatkunden lanciert.

Die Einführung einer Produktplattform, die Anleger und Finanzdienstleister verbindet und auf der alle Produkte der FiducInvest verfügbar sein werden, erweitert das Dienstleistungsangebot der FiducInvest. Diese Plattform funktioniert durch die Anbindung an eine Bank ähnlich einer „Privatbank“ für Privatkunden und ermöglicht Konto- und Depotführung aus einer Hand.



Die Handelsaktivitäten werden durch die eigenentwickelte Handelssoftware JARVIS® unterstützt, die künstliche Intelligenz, automatisiertes maschinelles Lernen und Big Data nutzt.

Derzeit arbeitet die FiducInvest an einer hochmodernen Investment Management Plattform, die in JARVIS® integriert werden kann und die zentrale Verwaltung mehrerer Investmentkonten ermöglicht. Dies wird zusätzliche Einnahmen durch Lizenzgebühren generieren.

- Mit dem „FINV-Security-Token“ mit 30% Gewinnbeteiligung sowie den beiden Stable Coins „CHST“ und „EUST“, die mit Schweizer Franken (CHF) und Euro (EUR) unterlegt sind und die Einführung von Kryptowährungen auf globaler Ebene drastisch beschleunigen sollen, wird die FiducInvest einzigartige Anlageinstrumente anbieten, die es jedem Anleger ermöglichen, an den Nettogewinnen aus den verschiedenen Einnahmequellen der FiducInvest zu partizipieren.

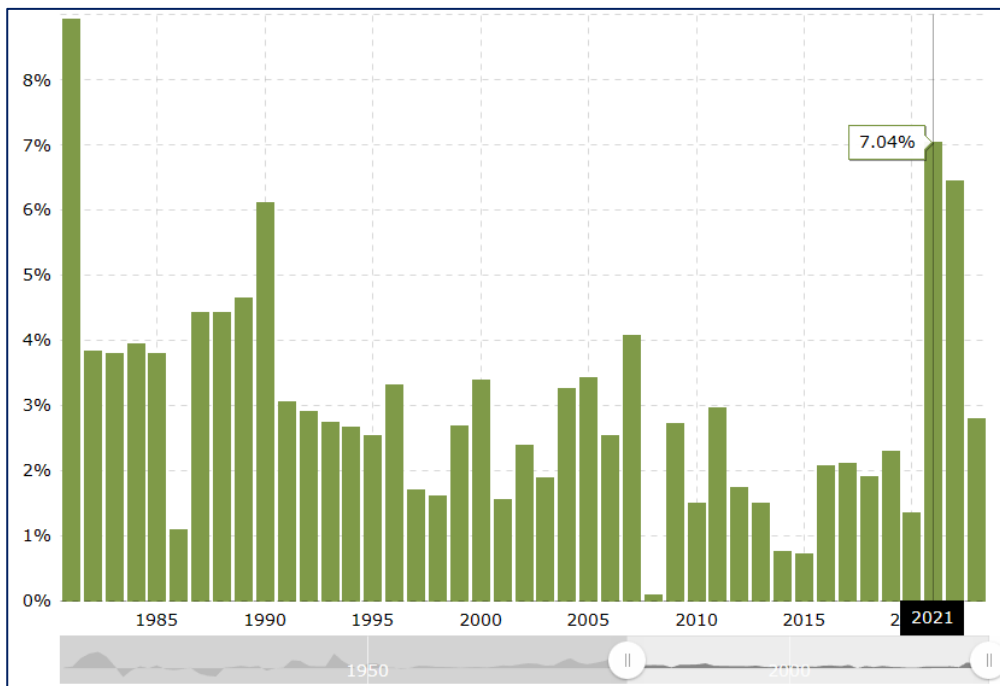
Das ultimative Ziel der FiducInvest ist es, ein revolutionäres Investmentvehikel in Form des „FINV-Security-Token“ zu schaffen, welches das beste Verhältnis zwischen Rendite und Risiko bietet und gleichzeitig die Grenzen der Einführung von Kryptowährungen über alles hinauschiebt, was andere Unternehmen bisher versucht haben.



Branchenübersicht

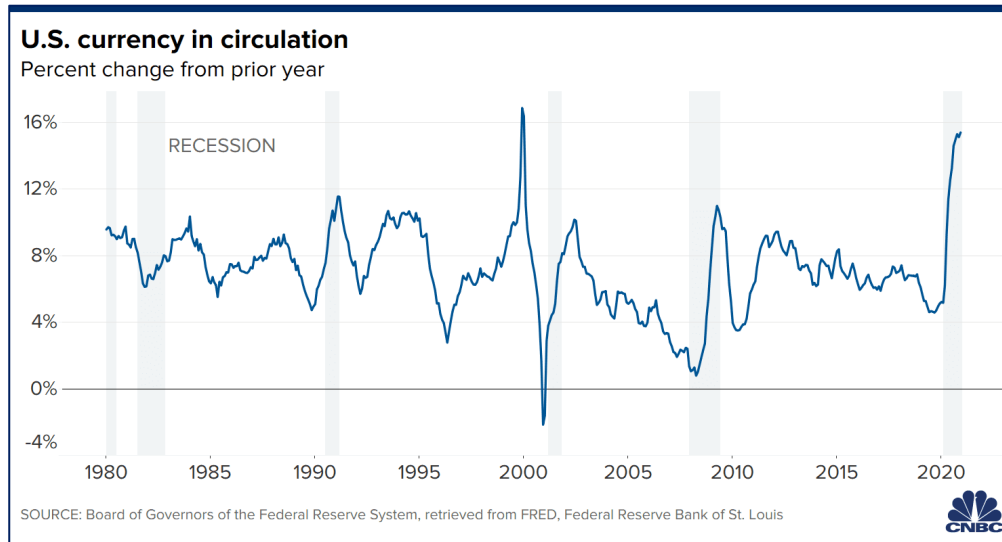
Makroökonomische Dynamik und die aktuellen Herausforderungen für Investoren

Die Veränderungen der globalen makroökonomischen Lage und unseres modernen Finanzsystems waren noch nie so dynamisch. Zwar gab es im letzten Jahrhundert sicherlich mehr turbulente Jahre als in den letzten Jahren, aber die Geschwindigkeit, mit der sich politische und sozioökonomische Ereignisse auf die Geldpolitik und die Gesamtwirtschaft auswirken, ist beispiellos.



Grafik: Die Inflation hat in den letzten 40 Jahren einen neuen Höchststand erreicht, wenn man von einzelnen Perioden der Hyperinflation in bestimmten Regionen absieht.¹Das Niveau ist sogar höher als die Erholung nach der letzten Rezession.

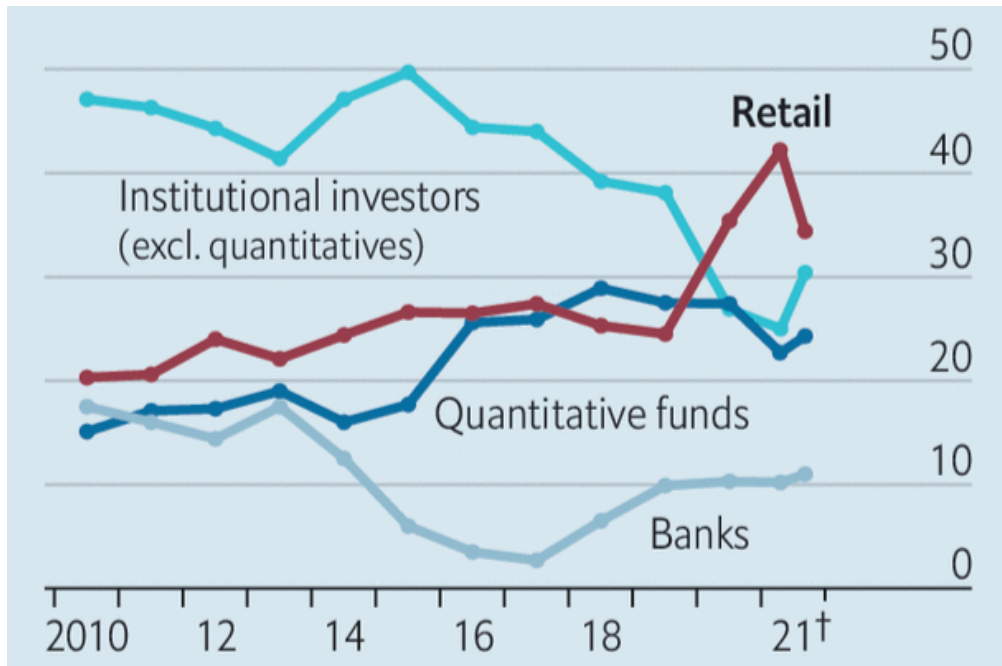
¹ Historische Inflationsrate nach Jahr | MacroTrends



Grafik: Der Bargeldumlauf in den USA hat sich in den letzten Jahren dramatisch erhöht, wobei die FED-Bilanz um etwa 3 Billionen USD gestiegen ist. Der Anstieg um fast 12 % gegenüber dem Vorjahr im Jahr 2020 ist der größte prozentuale Anstieg in einem Jahr seit 1945, als das Land gerade den Zweiten Weltkrieg hinter sich gebracht hatte. Dies war zum Teil auf die Konjunktur-Checks zurückzuführen, die zur Unterstützung der langanhaltenden verheerenden wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ausgegeben wurden. Ein Anstieg des Bargeldumlaufs ist zwar mit positiven Faktoren für die absehbare Zukunft verbunden - wie einem bevorstehenden Wirtschaftsboom -, stellt aber auch eine Herausforderung dar, vor allem für Bankeinlagen, die mit Zinssätzen nahe 0 verzinst werden und weder Rendite abwerfen noch in Vermögenswerte umgewandelt werden.²

Handel und Investitionen, auch kurzfristige, werden immer wichtiger, um Vermögen zu erhalten und zu vermehren, da die Inflation steigt und die Geldynamik sich verändert, z. B. durch niedrige oder gar keine Zinsen auf Sparkonten. Darüber hinaus ist das Investieren mit der zunehmenden Digitalisierung und der Einführung von Hunderten von Online-Trading-Brokern, Kryptowährungsbörsen und anderen Medien viel einfacher geworden. Sowohl das gestiegene Bedürfnis, zu investieren statt zu sparen, als auch der leichtere Zugang zu Anlagemöglichkeiten haben dazu geführt, dass der Anteil der Privatanleger neue Höchststände erreicht hat. Aktien, Rohstoffe, Vermögenswerte wie Gold oder Immobilien und Kryptowährungen gehören zu den bevorzugten Optionen.

² Der Bargeldumlauf steigt, und das bedeutet normalerweise etwas Gutes (cnbc.com)



Grafik: Handelsvolumen nach Anlegertyp. Der Anteil der Privatanleger am Gesamtpool hat 2020 ein Rekordhoch erreicht und macht mehr als 40 % des gesamten Handelsvolumens aus, eine noch nie dagewesene Zahl.³

Trotz des höheren Digitalisierungsgrades, des einfachen Zugangs zu Informationsquellen sowie benutzerfreundlicher und intuitiver Online-Handelsplattformen und -börsen bleiben Investitionen und insbesondere der Handel für die meisten Kleinanleger eine Grauzone. Dies wird durch den offensichtlichen Mangel an Rentabilität bei unerfahrenen Akteuren bestätigt.

"Nur 5 % der Kleinanleger verdienen Geld, 5 % erreichen die Gewinnschwelle. 90% verliert auf lange Sicht".

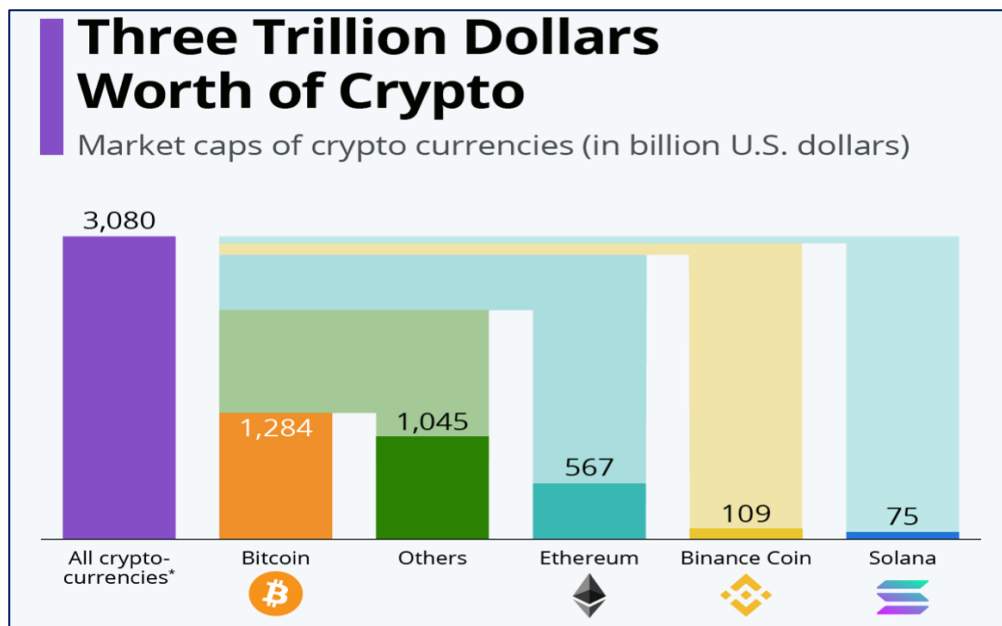
Weitere Herausforderungen für Kleinanleger sind neben dem Mangel an Erfahrung und Wissen die hohen Gebühren von Handelsplattformen und Börsen sowie der Vorsprung professioneller Investmentgesellschaften in Bezug auf verfügbare Softwarelösungen und Informationen.

³ Wie mächtig sind die aktiven Privatanleger? (economist.com)

Die zunehmende Akzeptanz von Kryptowährungen

Kryptowährungen und Blockchains werden mit der Einführung des Internets als Konzept verglichen, das die Welt, wie wir sie kennen, verändern und umgestalten kann. Sie zeichnen sich durch ihre inhärente Fähigkeit aus, bestehende Industrien zu stören, indem sie einige der größten Probleme wie Informationsasymmetrien beseitigen, die zu einer ungleichen Machtverteilung zugunsten einiger weniger Akteure führen. Die Art und Weise, wie wir Geld verwenden und mit ihm umgehen, ist vielleicht der zentrale Punkt, den sie am meisten beeinflusst haben. Bisher haben wir nur an der Oberfläche dessen gekratzt, was in Bezug auf die Demokratisierung unseres Finanzsystems möglich ist.

Kryptowährungen sind heute ein integraler Bestandteil unseres Finanzökosystems, ein Konzept, das vor zehn Jahren noch als ein weiterer vorübergehender Trend angesehen wurde. Heute würde kaum jemand ihren revolutionären Erfolg und die immer wichtigere Rolle, die sie in den kommenden Jahren und Jahrzehnten spielen werden, bestreiten. Politische Entscheidungsträger beginnen nach Wegen zu suchen, um die Grundlage für die weitere Verbreitung von Kryptowährungen zu schaffen. Viele Kleinanleger sehen in Kryptowährungen mehr als nur kurzfristige finanzielle Gewinne.



Grafik: Die Marktkapitalisierung von Kryptowährungen überstieg im November 2021 die Marke von 3 Billionen USD.⁴

⁴ Drei Billionen Dollar im Wert von Krypto | Statista



Über die gesamte Marktkapitalisierung hinaus steigt die Akzeptanz von Kryptowährungen sprunghaft an, die Zahl der Besitzer von Kryptowährungen hat Anfang 2023 die Marke von 430 Millionen überschritten und wächst weiter.

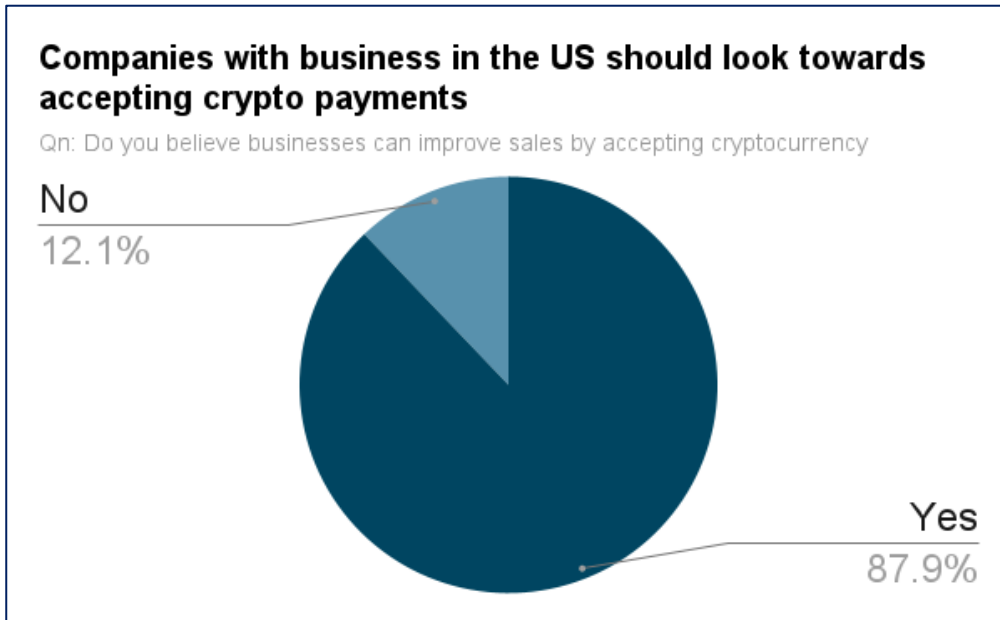


Grafik: Die Gesamtzahl der Kryptowährung-Besitzer weltweit erreichte im Dezember 2022 425 Millionen, ein Anstieg um 130 Millionen gegenüber Januar desselben Jahres. Die globale Krypto-Akzeptanzrate übertraf im letzten Jahr 4,30 %.

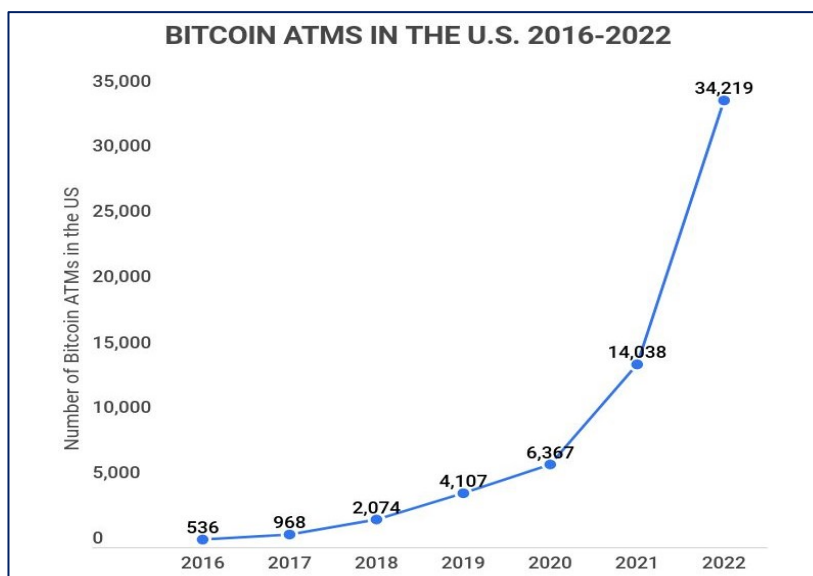
Tausende von Unternehmen und Händlern, darunter einige der weltweit größten Konzerne, akzeptieren heute Zahlungen in Kryptowährungen, und ihre Zahl nimmt von Jahr zu Jahr deutlich zu. Mehrere Studien gehen davon aus, dass bis 2022 mehr als ein Drittel der kleinen und mittleren Unternehmen in den USA Kryptowährungszahlungen akzeptieren werden.⁵ Branchenexperten sind der Ansicht, dass Kryptowährungszahlungen den ROI von Unternehmen steigern, mehr Kunden anziehen und den CLV unabhängig von der Unternehmensgröße erhöhen können.

⁵ HSB-Umfrage zeigt, dass ein Drittel der kleinen Unternehmen Kryptowährungen akzeptiert | Business Wire





Grafik: Händler und Unternehmen in den USA würden laut einer Umfrage von Triple A stark von der Annahme von Kryptowährung Zahlungen profitieren. ⁶



Grafik: Die Anzahl der Bitcoin ATM stieg von lediglich 536 im Jahr 2016 auf 34.219 im Jahr 2022, ein Anstieg um fast das 64-fache.

⁶ Einführung von Kryptowährungen in Afrika, Amerika und Europa (triple-a.io)




Stable Coins als mögliche Brücke zu einer breiten Akzeptanz von Kryptowährungen im Zahlungsverkehr

„Mehr als 50 % der Transaktionen von und nach BTC werden in Tether abgewickelt.“

Stable Coins sind, wie der Name schon sagt, preisstabil. Die beliebteste Art von Stable Coin wird als „Fiat⁷-backed“ Stable Coin bezeichnet. Er basiert auf der Prämisse, eine 1:1-Reserve in einer bestimmten „Fiat-Währung“ zu halten, die die Preisuntergrenze des zugrundeliegenden Tokens absichert.

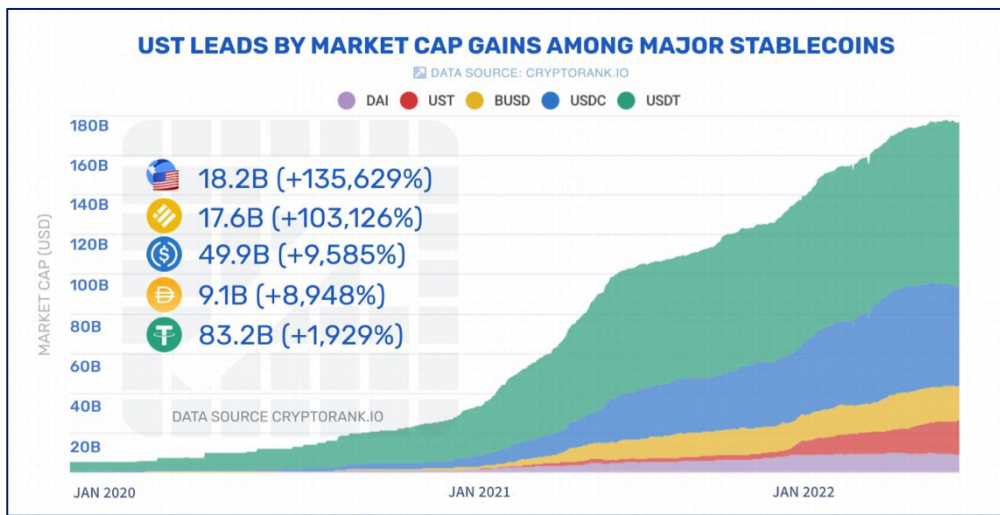
Andere Arten von Stable Coins sind rohstoffbasierte Stable Coins, die durch Rohstoffe, in der Regel Edelmetalle wie Gold, gestützt werden, kryptowährungs-basierte Stable Coins, die Reserven in Kryptowährungen in der Kette halten, und algorithmische Stable Coins, die spezielle Algorithmen und Automatisierungstools zur Kontrolle der Sicherheiten verwenden.

Es gibt viele Anwendungsfälle für Stable Coins. Sie sind besonders wichtig, wenn es um die Einführung von Kryptowährungszahlungen geht. Im Laufe der Jahre sind sie zur bevorzugten Methode von Börsen und Anlegern geworden, um in Kryptowährungen zu investieren. Sie bieten ein hohes Maß an Flexibilität, da sie es dem Inhaber ermöglichen, sie in Kryptowährungen umzuwandeln, ohne „Fiat-Währung“ auf sein Konto bei einem traditionellen Finanzinstitut einzahlen zu müssen, was in vielen Fällen immer noch zu Problemen führt, die sich in abgelehnten Einzahlungen und verzögerten Transaktionen widerspiegeln. Darüber hinaus bieten Stable Coins aufgrund ihrer Preisstabilität eine zuverlässige Transfermethode innerhalb des gesamten DeFi / dApp-Ökosystems.

#	Name	Price	1h %	24h %	7d %	Market Cap	Volume(24h)	Circulating Supply	Last 7 Days
3	Tether USDt USDT	\$0.9999	▲0.01%	▲0.01%	▼0.02%	\$83,805,082,794	\$18,495,252,991 18,498,357,745 USDT	83,809,374,432 USDT	
6	USD Coin USDC	\$1.00	▲0.00%	▲0.01%	▲0.01%	\$26,624,057,617	\$2,337,337,880 2,337,348,480 USDC	26,621,994,042 USDC	
19	Dai DAI	\$0.9992	▲0.03%	▼0.02%	▼0.03%	\$4,576,591,220	\$79,264,136 79,314,840 DAI	4,580,318,003 DAI	
22	Binance USD BUSD	\$0.9999	▲0.01%	▲0.01%	▼0.03%	\$3,795,018,122	\$1,392,282,535 1,392,385,391 BUSD	3,795,145,704 BUSD	
27	TrueUSD TUSD	\$0.9991	▼0.01%	▼0.03%	▼0.07%	\$2,805,112,577	\$1,473,240,500 1,474,717,768 TUSD	2,807,583,269 TUSD	

Grafik: Die führenden Stable Coins nach Marktkapitalisierung. Die aktuellen Spitzenreiter sind USDT, USDC, Dai, BUSD und TUSD mit einer führenden Kategorie von Fiat-gestützten Stable Coins. Quelle: Coinmarketcap. ⁸

Die gesamte Marktkapitalisierung von Stable Coins ist in den letzten Jahren aufgrund ihrer Anwendungsfälle und der zunehmenden Verfügbarkeit von Kryptowährungszahlungen enorm gestiegen.



Grafik: Das Wachstum der Stable Coin-Marktkapitalisierung. Zwischen Januar 2020 und Januar 2022 stieg die Marktkapitalisierung von nur 10 Milliarden auf mehr als 180 Milliarden. Quelle: Kryptorank.⁹

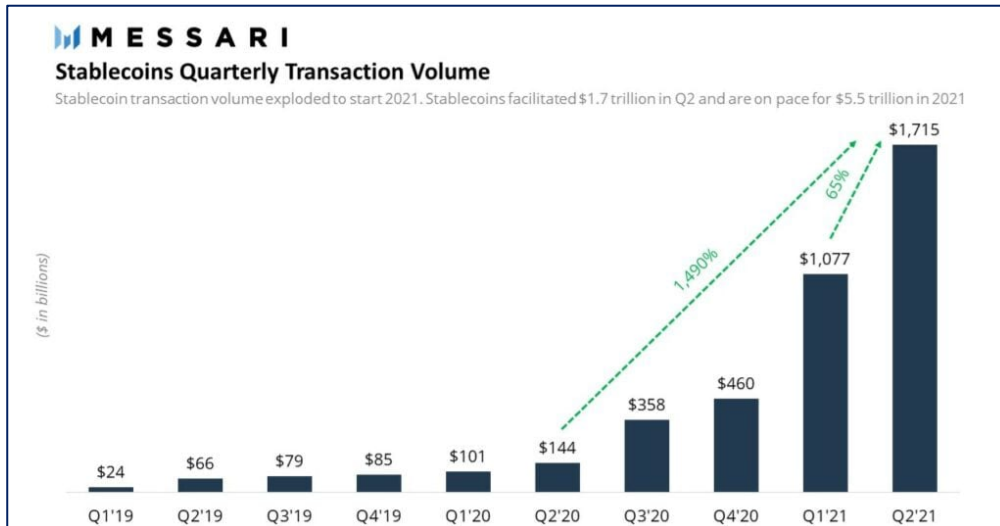
„Stable Coins haben im Jahr 2022 Transaktionen im Wert von 7,4 Milliarden Dollar durchgeführt, gegenüber 6 Milliarden Dollar im Jahr 2021.“⁹

⁷ Fiat-Währung werden Währungen bezeichnet, die von Regierungen reguliert und kontrolliert werden. Beispiele sind der Euro, der US-Dollar oder der Schweizer Franken

⁸ Top Stable Coin Token nach Marktkapitalisierung | CoinMarketCap

⁹ UST führt bei den Marktkapitalisierungsgewinnen unter den wichtigsten Stable Coins - Cryptorank News

⁹ Stable Coin-Volumen erreicht Rekordhoch von \$7,4T im Jahr 2022 - The Defiant



Grafik: Das Stablecoin-Transaktionsvolumen ist zwischen Q2 2020 und Q2 2021 um fast 1500 % gestiegen.¹⁰

Die Vielfalt der Handelspaare sowohl an zentralen als auch an dezentralen Börsen, die Stable Coins beinhalten, ist sehr groß. Auf dezentralen Börsen werden Stable Coins sogar als ein Muss angesehen, da es keine Optionen für „Fiat-Währungstransaktionen“ gibt. Dies führt zu einem hohen Transaktionsvolumen von und zu Stable Coins. Die meisten Kryptowährungshändler und -investoren bevorzugen sie heute, wenn sie ihren Wert erhalten wollen. Dies macht auch Transaktionen in beide Richtungen viel einfacher und schneller als mit „Fiat-Währungen“, wenn der Inhaber einer Kryptowährung beispielsweise schnell einen Dip kaufen möchte.

Ein weiterer Faktor, der zur wachsenden Akzeptanz von Stable Coins beiträgt, ist die Stabilität, die sie selbst in Zeiten von Marktzusammenbrüchen bieten, indem sie das Problem der Volatilität traditioneller Kryptowährungen lösen. Auch wenn Sie Ihre Ethereum- oder Bitcoin-Währung vielleicht lieber behalten, als sie zum Bezahlen zu verwenden, sind Stable Coins das perfekte Werkzeug für alltägliche Transaktionen. Stable Coins dürften sich in Zukunft zu einer soliden Alternative zu herkömmlichen Zahlungen entwickeln, die von Banken manchmal verzögert oder sogar ganz abgelehnt werden.

¹⁰ Das Stable Coin-Transaktionsvolumen betrug im 2. Quartal 2021 1,7 Billionen Dollar, ein Plus von 59 % gegenüber Q1 - Tokenist

Trading- und Investmentsoftware und die Rolle der künstlichen Intelligenz „KI“

Die Art und Weise, wie Menschen handeln und investieren, hat sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Viele Unternehmen verlassen sich heute auf komplexe quantitative Methoden und Algorithmen, um ihr Tagesgeschäft und sogar ihre langfristige Investitionsstrategie zu steuern. Hochentwickelte Analysewerkzeuge, komplexe Muster und Modelle, die auf mehreren Variablen beruhen und automatisch über die Feinheiten eines zu erteilenden Auftrags entscheiden können, sind heute bei professionellen Investmentgesellschaften wie Hedgefonds, Investmentbanken und Händlern gang und gäbe. Es ist zu erwarten, dass mit zunehmender Akzeptanz in Zukunft auch Privatanleger beginnen werden, einige dieser Produkte zu nutzen.

Derartige Softwareprodukte unterstützen den Analyse-, Entscheidungs- und Managementprozess von Investitionen und Handel in enormem Maße. Sie machen Dinge möglich, die menschliche Händler nicht leisten können. Das macht sie sehr leistungsfähig, zieht aber auch eine klare Grenze zwischen denjenigen, die Zugang zu ihnen haben, und denjenigen, die keinen Zugang haben, was zu einer Ungleichheit zwischen den Marktteilnehmern führt.

Im Finanzbereich gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlicher Softwareprodukte. Investment-Plattformen ermöglichen beispielsweise die Zusammenführung mehrerer Portfolios an einem Ort und damit die Verwaltung mehrerer Anlagewerte und deren Kombination über eine einzige, zentralisierte Plattform. Handels- und Investment-Bots hingegen nutzen „KI“ (Künstliche Intelligenz) und große Datenmengen. Sie machen Anlegern und Händlern automatische Vorschläge zur Orderplatzierung, Portfoliooptimierung und vieles mehr. Softwarelösungen für das Portfoliomanagement konzentrieren sich auf die Optimierung aller Bestandteile eines bestimmten Portfolios, wie z. B. das Verhältnis von Umlaufvermögen zu Anlagevermögen.



Grafik: Der Markt für algorithmische Handelsoftware weist in Nordamerika im Prognosezeitraum ein Wachstum von 34 % auf.¹¹

¹¹ Der Markt für algorithmischen Handel wird von 2020 bis 2025 um USD 3,79 Mrd. wachsen | Hohe Nachfrage nach Marktüberwachung wird das Wachstum ankurbeln | Technavio (prnewswire.com)



Der vielleicht wichtigste technische Bereich des Handels und der Investitionen ist derzeit der algorithmische Handel, auch automatisierter Handel genannt.

Das Konzept basiert auf der Idee, Softwarelösungen zu nutzen, um bestimmte Handelstätigkeiten mit einer Geschwindigkeit, einem Umfang und einer Häufigkeit auszuführen, die für einen menschlichen Händler unmöglich sind.

Dadurch wird auch die Möglichkeit menschlichen Versagens ausgeschlossen, was im Hinblick auf den potenziellen Wertverlust, der dadurch entstehen kann, nicht zu unterschätzen ist.

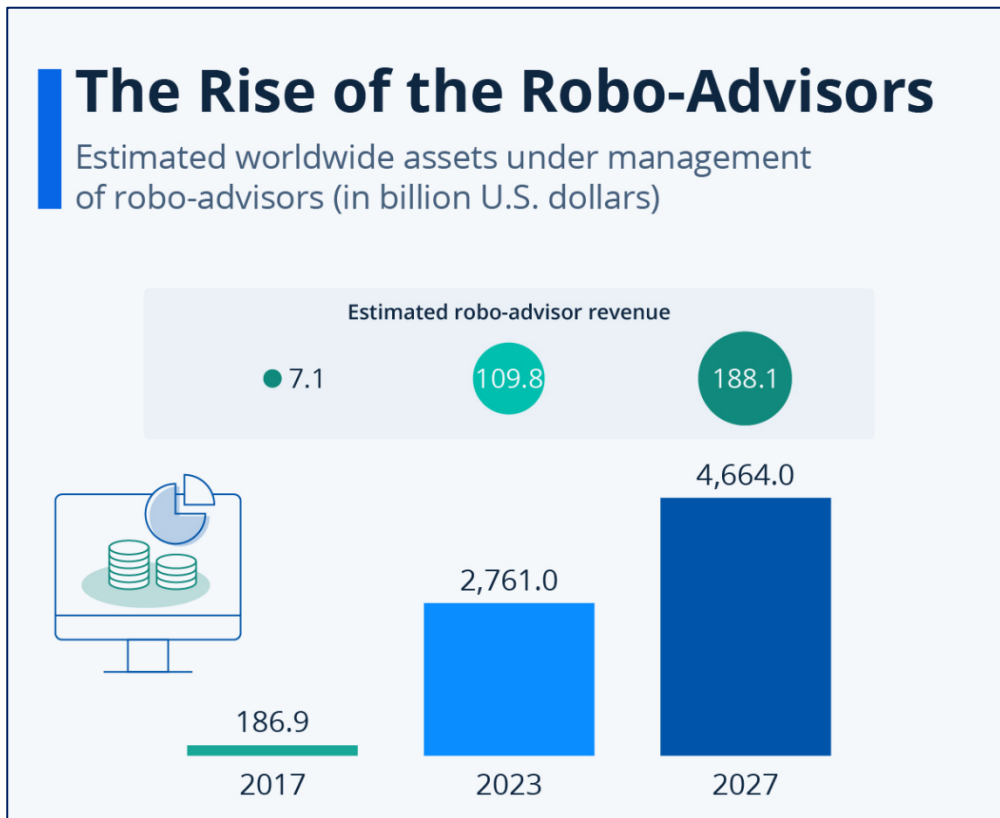
Noch wichtiger ist, dass der negative Einfluss emotionaler Handels- und Investitionsentscheidungen eliminiert wird, die das Urteilsvermögen trüben können, das ansonsten auf harten, berechneten Zahlen beruht.

Heute werden etwa 70 bis 80 Prozent des gesamten Handelsvolumens durch algorithmischen Handel generiert.

Die Einführung von maschinellem Lernen (ML) und künstlicher Intelligenz (KI) ist einer der wichtigsten Faktoren für das Wachstum des Marktes für algorithmischen Handel in den letzten Jahren und im kommenden Jahrzehnt.

Mit der Einführung von Robo-Advisors, d. h. Online-Anwendungen, die automatisierte Handels- und Anlageempfehlungen anbieten, wird erwartet, dass der Automatisierungsgrad im algorithmischen Handel erheblich zunehmen wird.





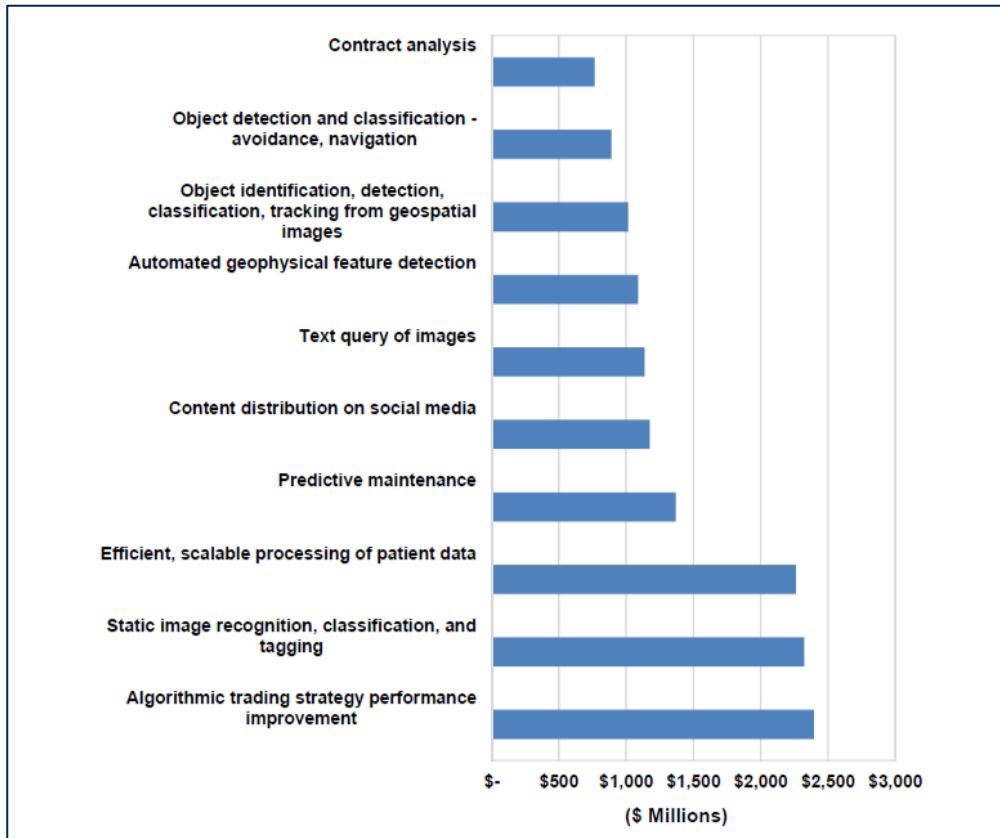
Grafik: Das von Robo-Advisors weltweit verwaltete Vermögen. Automatisierte Online-Portfolioverwaltung von Privatvermögen.¹²

„KI“ (Künstliche Intelligenz) und „AML“ (Automatisiertes Maschinelles Lernen) sind keine neuen Konzepte, wenn es um Handel und Investitionen geht. Diese innovativen Technologien haben bereits vor mehr als einem Jahrzehnt Einzug in die Branche gehalten.

In den letzten Jahren und vor allem in jüngster Zeit hat sich KI-basierte Software dank der rasanten Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) bei professionellen Investmentgesellschaften stark durchgesetzt.

Einige der weltweit führenden Hedgefonds verlassen sich bei ihren Handels- und Anlagestrategien inzwischen in hohem Maße auf die Implementierung von „KI“ (Künstliche Intelligenz). Folglich wird die Rolle der neuen Technologien im algorithmischen Handel den größten Anteil am Umsatz haben, wenn es um die Implementierung von KI in verschiedenen Branchen geht.

¹² Grafik: Aufstieg der Robo-Advisors | Statista



Grafik: Unter den wichtigsten Anwendungsfällen von KI-Software in Bezug auf den erzielten Umsatz ist die Leistungsverbesserung durch algorithmische Handelsstrategien führend. ¹³

Es liegt auf der Hand, dass die Zukunft des Handels und der Investments in hohem Maße von komplexen Softwarelösungen abhängen wird. Der Markt für solche Lösungen ist eng mit dem „KI“-Sektor verflochten, der in den letzten Jahren Wachstumsrekorde aufgestellt hat und in absehbarer Zukunft weiter expandieren dürfte.

¹³ Der Markt für künstliche Intelligenz wird bis 2025 voraussichtlich 36 Milliarden Dollar erreichen | TOP500



Probleme und Herausforderungen

? **Problem:** Die schwierige makroökonomische Dynamik und die Entwicklung des Finanzsystems führen dazu, dass immer mehr Menschen investieren müssen, um ihr Vermögen zu erhalten, anstatt Bargeldreserven zu halten. Der Anteil der Privatanleger war noch nie so hoch wie heute, aber ihre Ergebnisse bleiben weit hinter dem zurück, was notwendig wäre. Es besteht ein offensichtlicher Bedarf an mehr passiven Anlagelösungen für unerfahrene Anleger, mit Ausnahme von Investmentfonds, die nur mittelmäßige Renditen bieten und manchmal kaum das durchschnittliche Wachstum von Aktienmarktindizes wie dem S&P 500 erreichen.

? **Problem:** Stable Coins konnten sich trotz ihrer offensichtlichen Vorteile noch nicht als Standard für Kryptowährungszahlungen etablieren. Ein Grund dafür ist die verstärkte Kontrolle durch die Regulierungsbehörden, sowohl die SEC als auch die EU haben Bedenken gegenüber Stable Coins geäußert und angekündigt, diese strenger regulieren zu wollen. Viele Stable Coins stehen im Verdacht, viel weniger Reserven zu halten, als sie eigentlich sollten.

Darüber hinaus ist die Einlösung von Stable Coins in „Fiat-Währung“ ein langwieriger und komplizierter Prozess, der in der Regel mit hohen Gebühren verbunden ist, was Inhaber von Stable Coins davon abhält, ihre Coins in Bargeld umzutauschen. Darüber hinaus hat der Zusammenbruch des algorithmischen „Stable Coin-TerraUSD“ ca. 60 Mrd. USD an Wallet-Werten vernichtet und zu einem erheblichen Dominoeffekt auf dem Kryptomarkt geführt, der die Preise nach unten gezogen und das allgemeine Vertrauen in Stable Coins und Kryptowährungen im Allgemeinen untergraben hat.

Nicht zuletzt ist die Vielfalt der „Fiat-basierten“ Stable Coins gering. Lediglich USD-basierte Stable Coins wie USDT konnten sich bisher am Markt etablieren. Ein einziger Stable Coin reicht nicht aus, um die Nachfrage auf dem globalen Markt zu befriedigen, insbesondere wenn man bedenkt, dass die Verbreitung von Kryptowährungen auf mehreren Märkten, einschließlich des EU-Raums, zunimmt.

? **Problem:** Handels- und Anlagetechnologien, insbesondere Softwarelösungen und solche, die „KI“- und „AML“-Algorithmen verwenden, werden von Jahr zu Jahr ausgefeilter. Für Kleinanleger bleiben sie jedoch weitgehend unzugänglich. Die meisten dieser Lösungen werden von Investmentgesellschaften nur für den internen Gebrauch entwickelt. Dies führt zu einer weiteren Kluft zwischen den Akteuren und zu weiteren Nachteilen für Kleinanleger, die sich in einer Investmentlandschaft, in der Informationen und Zugang zu Instrumenten der Schlüssel zum Erfolg sind, völlig überfordert fühlen.



Die Lösung

Das Projekt „FInvestify“ ist ein Finanzökosystem der nächsten Generation, das von der FiducInvest-Gruppe geschaffen wurde. Die FiducInvest-Gruppe ist ein auf den Finanzmärkten erfolgreiches Fintech-Unternehmen, das eine Reihe von Investitionsdienstleistungen und fortschrittliche technologische Lösungen für Handel und Investitionen anbietet.

Dank langjähriger Erfahrung konnte FiducInvest mit seinem Expertenteam, das über fundierte Kenntnisse in verschiedenen Bereichen verfügt, erfolgreiche Anlagestrategien entwickeln. Die FiducInvest hat eine eigene, hochmoderne Investment- und Handelssoftware entwickelt und verfügt über umfangreiches Know-how in den Bereichen Finanzmarktforschung, Risikomanagement und Navigation in verschiedenen Anlageklassen.

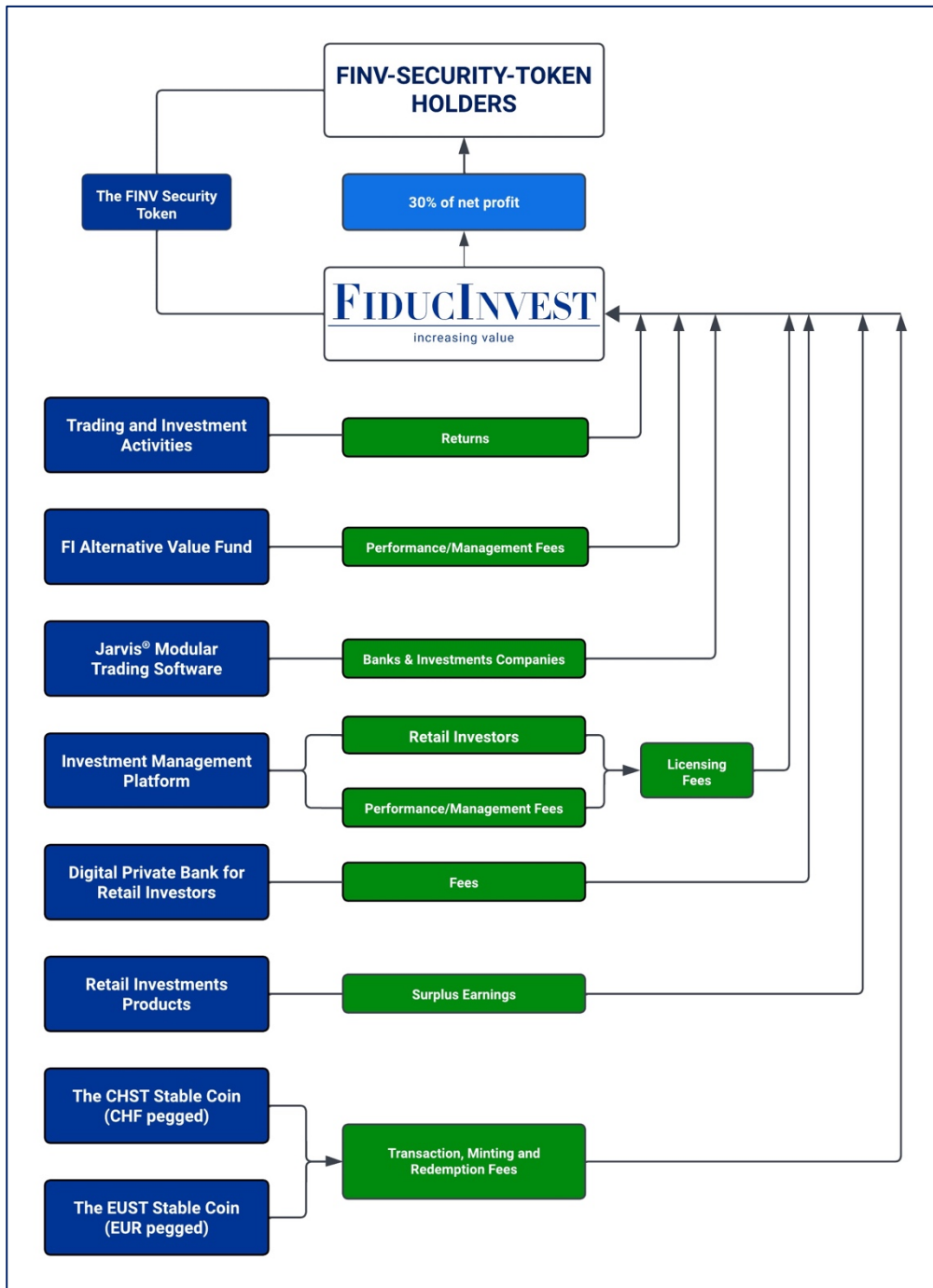
Mit der Einführung des „**FINV-Security-Token**“ öffnet die FiducInvest allen Anlegern, auch Kleinanlegern, die Türen zu ihrem vollwertigen Finanzökosystem.

Das Projekt „**FInvestify**“ vereint unter einem Dach

- Eigene **Trading- und Anlagestrategien** auf den Finanzmärkten
- den „**FI Alternative Value Fund**“, mit hervorragendem Rendite-Risiko-Verhältnis
- **JARVIS®**, unsere modulare Trading-Software, die auf künstlicher Intelligenz „KI“, automatisiertem maschinellem Lernen „AML“ und Big-Data-Technologien basiert
- eine **Investment Management Plattform** für die Lizenzierung von **JARVIS®**
- eine **Digitale „Privatbank“-Plattform**, die Anleger und Vertrieb zusammenbringt
- verschiedene **Anlageprodukte für Privatkunden**
- der „**FINV-Security-Token**“ mit **Gewinnbeteiligung**
- zwei **Stable Coins**, die an **Euro (EUR) und Schweizer Franken (CHF)** gebunden sein werden

Diese Produkte werden auf unterschiedliche Weise Gewinne erwirtschaften, von den Finanzgewinnen des Anlagevermögens über die Performance- und Managementgebühren des Fonds bis hin zu den Lizenzgebühren für JARVIS®, die regelmäßig als Ausschüttungen an die Anleger ausgezahlt werden.

Mit der Einführung des „**FINV-Security-Token**“ ermöglicht das Projekt jedem Anleger, an den Gewinnen aus den verschiedenen Einnahmequellen von FiducInvest zu partizipieren.





Investoren, die den „**FINV-Security-Token**“ halten, erhalten Zugang zu einem Gewinnbeteiligungsrecht in Höhe von **30 % des Nettogewinns** der FiducInvest, das am Ende eines jeden Geschäftsjahres ausgezahlt wird. Das „**FInvestify-Projekt**“ schafft somit mehrere Einnahmequellen, die zum Erfolg der FiducInvest beitragen werden.

Trading und Investments:

Die FiducInvest konnte in den letzten Jahren hervorragende Renditen an den Finanzmärkten erzielen. An diesen Erträgen partizipieren die Inhaber des „**FINV-Security-Token**“ in Form einer Gewinnbeteiligung.

Der „FI Alternative Value Fund“:

Der „**FINV-Security-Token**“ ermöglicht jedem Inhaber, an der Performance und den Managementgebühren des „FI Alternative Value Fund“ zu partizipieren.

JARVIS® - Modulare Trading-Software:

Die Trading-Software wird Lizenzgebühren von Kernzielgruppen wie Privatbanken und Investmentgesellschaften generieren. Die Inhaber des „**FINV-Security-Token**“ partizipieren an diesen Einnahmen in Form der Gewinnbeteiligung.

Investment Management Plattform:

Die FiducInvest arbeitet derzeit an einer Investment Management Plattform, die durch wiederkehrende Lizenzgebühren für unsere **JARVIS® Trading-Software** Einnahmen generieren wird. Die Inhaber des „**FINV-Security-Token**“ partizipieren an diesen Einnahmen in Form der Gewinnbeteiligung.

Digitale „Privatbank“-Plattform für Kleinanleger:

Die FiducInvest arbeitet derzeit an einer weiteren Plattform, auf der Kunden und Vermittler ein „Bank“-Konto eröffnen können. Über diese Plattform sollen eigene Anlageprodukte vertrieben werden. In einem zweiten Schritt ist eine Öffnung für Dritte denkbar. Dies wird der FiducInvest zusätzliche Einnahmen durch wiederkehrende Gebühren bringen. Die Inhaber des „**FINV-Security-Token**“ partizipieren an diesen Erträgen in Form einer Gewinnbeteiligung.

Anlageprodukte für Privatkunden:

Verschiedene Anlageprodukte für Privatkunden und die damit verbundenen Erträge werden zu den Einnahmen der FiducInvest beitragen. Die Inhaber des „**FINV-Security-Token**“ partizipieren an diesen Erträgen in Form einer Gewinnbeteiligung.

CHF- und EUR-Unterstützte Stable Coins:

Das „**FInvestify-Projekt**“ plant die Einführung von zwei „Fiat-backed Stable Coins“, die mit **Euro (EUR)** und **Schweizer Franken (CHF)** unterlegt sind. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Kryptowährungs-Zahlungen auf globaler Ebene und insbesondere in der Schweiz und der Europäischen Union plant FiducInvest, mit der Einführung der ersten mit **Schweizer Franken (CHF)** und **Euro (EUR)** unterlegten **Stable Coins** eine Vorreiterrolle auf dem regionalen Markt zu übernehmen. Die Stable Coins werden mit einer nachweisbaren 100%igen „Fiat-Reserve“, regelmäßigem Reporting, unabhängigen Audits der Verwahrstelle und den niedrigsten Gebühren auf dem Markt von nur 0,1% ausgestattet sein. Ziel der Stable Coins ist es, die Akzeptanz von Kryptowährungszahlungen durch eine breite Unterstützung von Zahlungen auf regionaler Ebene auf ein neues Niveau zu heben.



Die Stable Coins werden in einer späteren Phase der Projektentwicklung eine einfachere Speicherung und Übertragung von Werten innerhalb des Investment-Ökosystems des Unternehmens ermöglichen und als zusätzliches Zahlungsmittel für die Lizenzgebühren der Handelssoftware und aller anderen Produkte der FiducInvest dienen.

Durch die Stable Coins werden zusätzliche Einnahmen für FiducInvest generiert. Darüber hinaus wird ein Prozentsatz der Transaktions-, Präge- und Rücknahmegebühren als zusätzliches passives Einkommen an die Inhaber des „**FINV-Security-Token**“ ausgeschüttet.

Nicht zuletzt wird erwartet, dass der Wert des „**FINV-Security-Token**“ proportional zum Wert der zugrunde liegenden Produkte steigt. Mit der steigenden Nachfrage nach allen Produkten der FiducInvest und den daraus resultierenden zusätzlichen Erträgen in allen Anlageklassen werden alle diese Produkte zu einem höheren Marktwert führen, der sich im „**FINV-Security-Token**“ widerspiegeln wird.

Mit dem Aufbau des FiducInvest-Ökosystems verfolgen wir unsere langfristige Vision, die Lücke zwischen dem traditionellen Finanzwesen und Kryptowährungen zu schließen und einzigartige Anlageinstrumente mit einem hervorragenden Risiko-Rendite-Verhältnis zu schaffen, die für jeden Anleger zugänglich sind.

Probleme und Lösungen durch FiducInvest

[?] Problem: Privatanlegerinnen und -anleger müssen immer mehr investieren, um ihr Vermögen zu erhalten, haben aber aufgrund mangelnder Kenntnisse und Erfahrung nur wenige Möglichkeiten, wie z.B. traditionelle Investmentfonds, von denen viele nur eine mittelmäßige Performance aufweisen.

[✓] Lösung: Wir lancieren den „**FINV-Security-Token**“ als Wertpapier-Token, der den durch unsere Dienstleistungen und Produkte generierten Wert repräsentiert, mit einem insgesamt hervorragenden Renditepotenzial, das sich mit den Erfolgen einiger der besten Investmentgesellschaften der Welt in den letzten Jahren messen kann. Das Anlageinstrument eignet sich sowohl für erfahrene Anleger, die ihr Portfolio mit einem Vermögenswert mit einem guten Risiko-Rendite-Verhältnis diversifizieren möchten, als auch für unerfahrene Anleger, die unsicher sind, wie sie ihr Portfolio aufbauen sollen. Mit dem „**FINV-Security-Token**“ eliminieren wir die normalerweise sehr hohen Einstiegskapitalanforderungen für gewinnbringend verwaltete Anlagemöglichkeiten. Es fallen weder laufende Management- noch Performancegebühren an.

[?] Problem: Stable Coins gehören trotz ihrer Preisstabilität noch nicht zu den bevorzugten Krypto-Zahlungsoptionen. Es gibt auch Bedenken, dass viele der führenden Stable Coins nur sehr geringe Reserven haben und bei einem wirtschaftlichen Abschwung zusammenbrechen könnten. Insgesamt ist der Mangel an Rechenschaftspflicht und Transparenz bei der Berichterstattung über die Geldaufbewahrung eines der größten Probleme der derzeitigen Lösungen. Nicht zuletzt ist der Prägeprozess oft intransparent



und der Rücknahmeprozess so kompliziert, dass aufgrund der hohen Komplexität und Gebühren nur wenige Menschen bereit sind, ihre Stable Coins gegen eine „Fiat-Währung“ einzutauschen.

✔ **Lösung:** Unsere beiden Stable Coins, die an den Euro (EUR) und den Schweizer Franken (CHF) gekoppelt sind, werden von einer angesehenen Depotbank verwaltet und garantieren jederzeit eine 100%ige Deckung mit „Fiat-Währungen“ sowie die Möglichkeit, „Fiat-Währungen“ fast sofort und zu sehr niedrigen Gebühren in Token umzutauschen.

• Unser Verwahrer wird eine angesehen Bank sein, die uns regelmäßig über die Reserven und die Ausgabe oder Verbrennung von Token informiert. Unabhängige Audits durch verschiedene Dritte, die nach dem Zufallsprinzip rotieren, werden sicherstellen, dass mehrere Parteien in den Berichtsprozess involviert sind, um ihn so dezentralisiert und transparent wie möglich zu gestalten.

❓ **Problem:** Trading- und Investitionssoftware verschafft den großen Akteuren in der Investitionslandschaft einen erheblichen Vorteil, bleibt aber für alle anderen unerreichbar.

• ✔ **Lösung:** Wir planen die Einführung von Lizenzierungsoptionen für bestimmte Module unserer Trading- und Investmentsoftware, die fortschrittliche künstliche Intelligenz (KI) und Algorithmen für maschinelles Lernen (Lernalgorithmen) sowie Big Data nutzen. Diese Software hat uns bei unseren operativen Tätigkeiten erfolgreich unterstützt und ist der Hauptgrund für die hervorragenden Ziele und Renditen unserer Investitionen. Wir werden flexible Optionen entwickeln, damit jedes Unternehmen und in Zukunft auch Kleinanleger die besten Optionen für ihre Bedürfnisse und ihr Budget finden können.

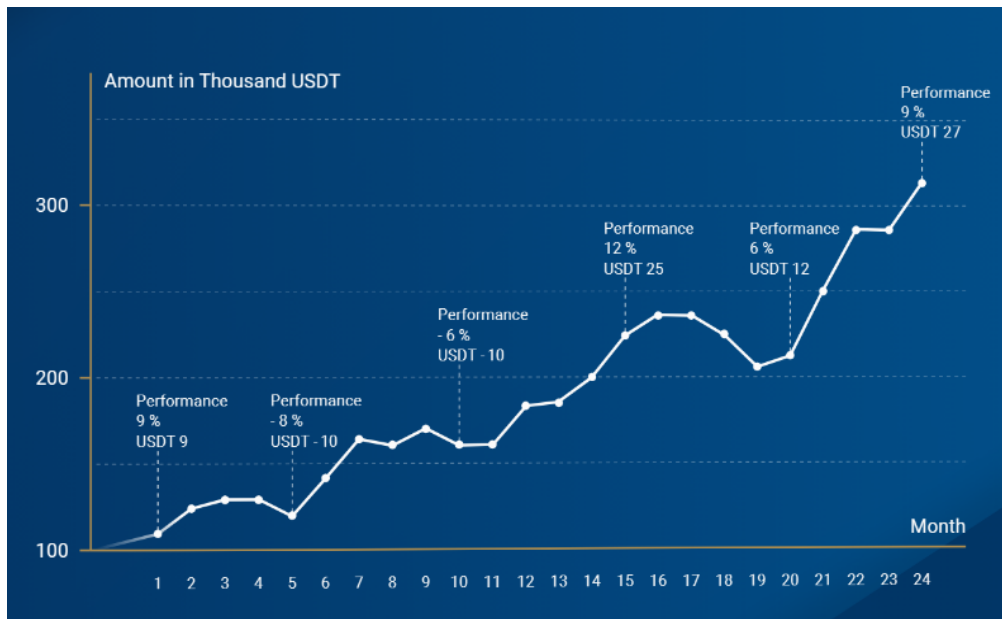
Trading und Investments

Die FiducInvest hat in den letzten Jahren mit ihren Handels- und Investitionstätigkeiten eine Rendite von 82 % erzielt, was weit über den Ergebnissen der meisten Investmentfonds und selbst der Hedgefonds liegt.

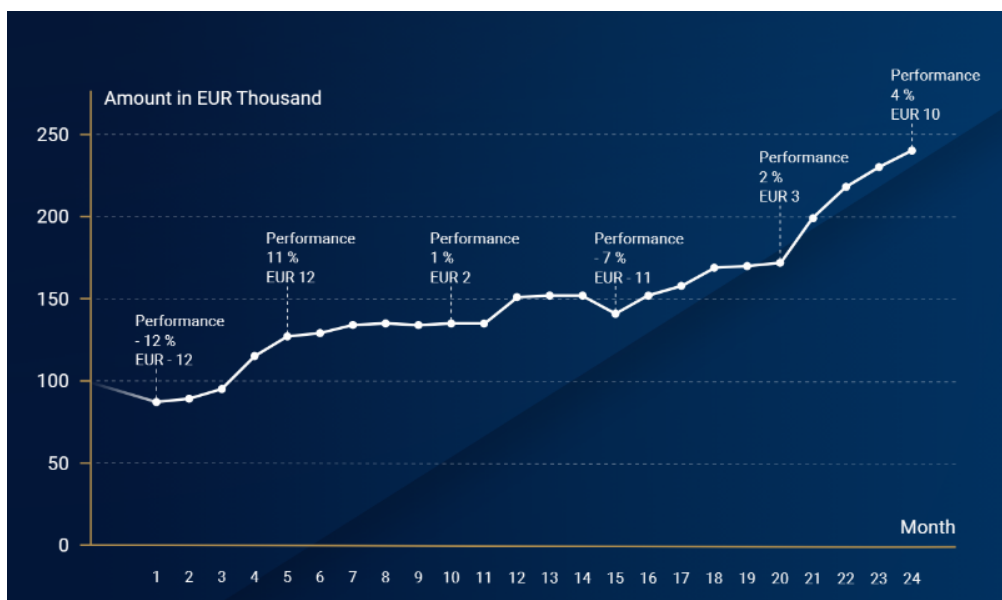




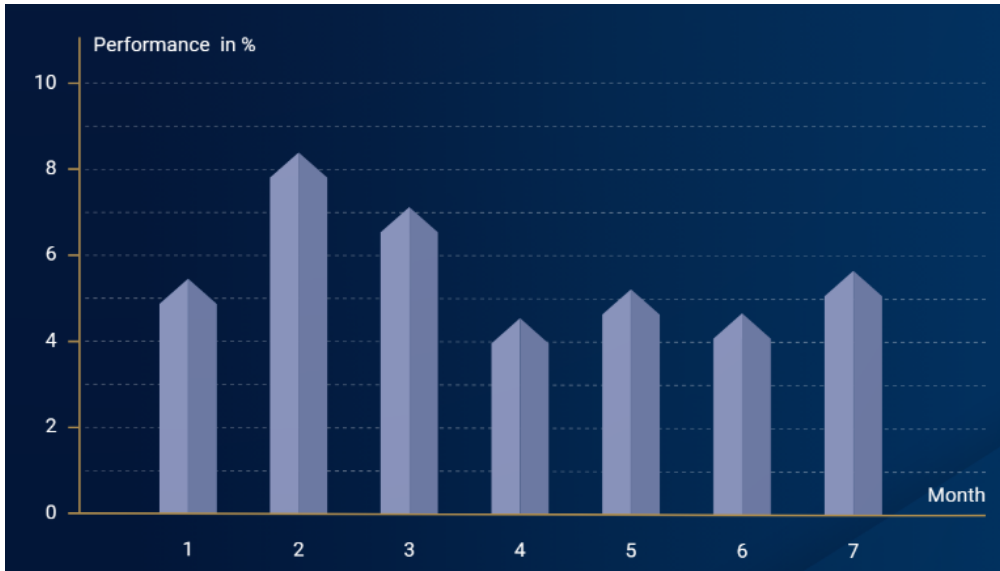
Unsere Ergebnisse: Nachfolgend finden Sie einen Auszug unserer Performance in verschiedenen Anlageklassen:



Krypto-Handel: Indem wir uns auf USDT-Arbitrage konzentrierten, um die Volatilität zu mindern, konnten wir im Laufe von 24 Monaten eine kumulative Performance von 214 % erzielen.

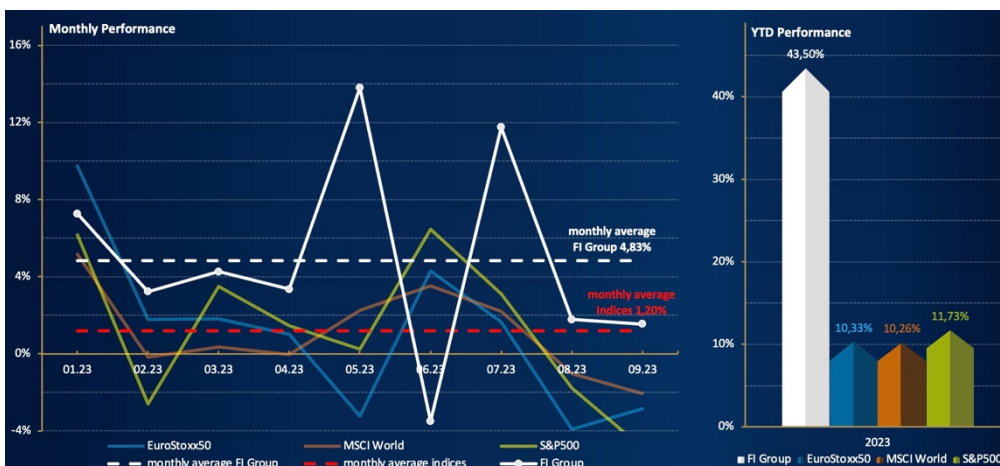


FX-Trading: Konzentration auf das EUR/USD-Paar. Wir konnten innerhalb von 24 Monaten eine kumulierte Performance von 141 % erzielen.



Produktion (Krypto-Mining): Eine Anfangsinvestition von EUR 100.000 in das Ethereum-Mining brachte eine positive Rendite von 69 % p.a.

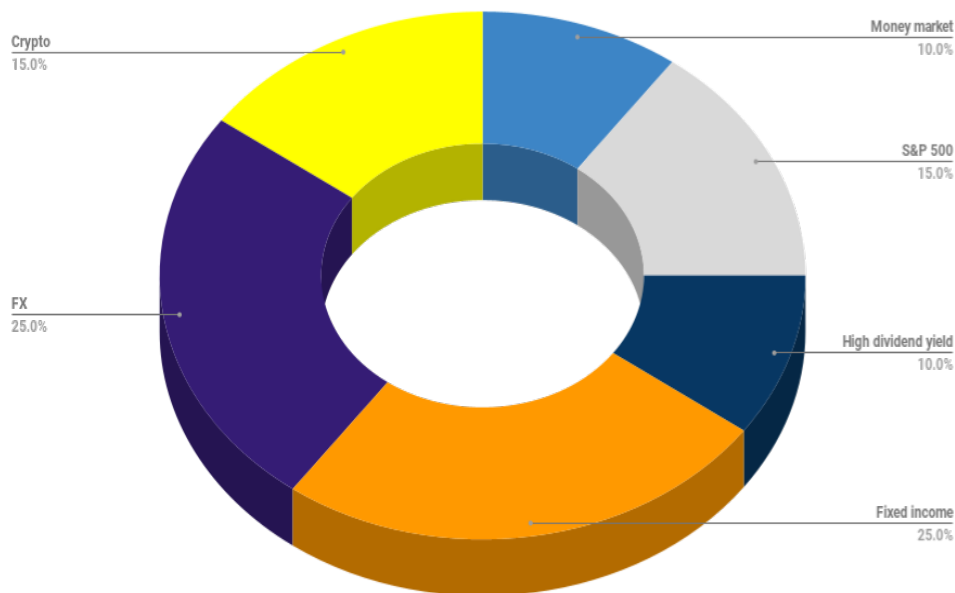
Aktuelle Investments mit JARVIS®: Wir sind derzeit mit Unterstützung unserer Trading-Software investiert. Dabei testen wir verschiedene Strategien und variieren den gesetzten „Stop-Loss“. Die gesetzten Benchmarks erreichten YTD durchschnittlich **10,77%**. Das bedeutet, dass unsere Strategie, unterstützt durch JARVIS®, diese bis Ende September 2023 um satte **32,73%** übertroffen hat. Diese Grafik können Sie jederzeit aktualisiert auf unserer Homepage <https://fiducinvest.com/charts/> einsehen.





Der „FI Alternative Value Fund“

Der „FI Alternative Value Fund“ ist ein Investmentfonds, der eine Zielrendite von mindestens **7 %** bis **15 %** p.a. anstrebt. Er wird von Anlageexperten verwaltet, die zusammen über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf den Finanzmärkten verfügen und mit Einsatz der eigenen Trading-Software **JARVIS®** arbeiten. Der Fonds konzentriert sich hauptsächlich auf eine diversifizierte Palette von Anlageinstrumenten, die von Devisen bis hin zu bestimmten Aktien, Indizes und Kryptowährungen reicht. Wir stellen monatliche, halbjährliche und jährliche Berichte über die finanzielle Performance zur Verfügung.



Grafik: Dynamische Vermögensallokation des FI Alternative Value Fund.

Der Fonds ist ähnlich wie ein Hedge Fund mit einer Mindestanlage von CHF/EUR 100'000.00 strukturiert und richtet sich an institutionelle und MIFID-II-qualifizierte Anleger. Der Anleger kann die Anteilsklasse in der Währung (CHF oder EUR) und die Ertragsverwendung (thesaurierend oder ausschüttend) frei wählen, um sein eigenes Portfolio zu diversifizieren.

Mit einer Investition in den „**FINV-Security-Token**“ partizipiert man indirekt und ohne eigenes Investment von mindestens CHF/EUR 100'000 in den Fonds an den Erträgen aus den Management- und Performance Fees des "FI Alternative Value Fund".



Rechtliche Struktur und beteiligte Parteien: Wir sind der Meinung, dass wir in der Kommunikation mit unseren Anlegern vollkommen transparent sein sollten. Daher veröffentlichen wir hier alle Informationen über die Parteien, die derzeit an der Verwaltung des „FI Alternative Value Fund“ beteiligt sind.

- ❖ Eckdaten/Name: FI Alternative Value Fund
- ❖ Fondsleitung: LLB Fund Services AG, Vaduz, Liechtenstein
- ❖ Depotbank: Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, Liechtenstein
- ❖ Asset Manager: Gamma Financials AG, Zug, Schweiz (FINMA-Reguliert)
- ❖ Anlageberater: FI Advisory AG, Zug, Schweiz
- ❖ Promoter: FiducInvest Holding Pte. Ltd
- ❖ Wirtschaftsprüfer: PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, Schweiz
- ❖ Finanzmarktaufsicht: FMA, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz, Liechtenstein
- ❖ Anteilsklasse: CHF-A CHF-T EUR-A EUR-T
- ❖ ISIN-Nummer: LI1135752106 LI1135752114 LI1135752122 LI1135752130
- ❖ Referenzwährung: Schweizer Franken Euro
- ❖ Mindesteinlage: CHF 100'000 CHF 100'000 EUR 100.000 EUR 100.000
- ❖ Gewinnverwendung: Ausschüttend Thesaurierend Ausschüttend Thesaurierend

Weitere Informationen über die beteiligten Unternehmen sind auf Anfrage erhältlich.

Mit der Einführung des „FINV-Security Token“ können nun auch Kleinanleger an der Performance und den Managementgebühren des Fonds partizipieren, ohne qualifizierter Anleger zu sein und ohne ein Anfangskapital von CHF/EUR 100'000.00 aufbringen zu müssen. Jeder „FINV-Security Token“ stellt eine indirekte Beteiligung an den Erträgen des „FI Alternative Value Fund“ dar und berechtigt den Inhaber zu einer Gewinnbeteiligung.

JARVIS® - Modulare Trading-Software

Übersicht

Im Zentrum unserer Aktivitäten steht unsere eigenentwickelte Trading-Software **JARVIS®**, die ein entscheidender Faktor für unseren anhaltenden Erfolg ist. Die Software wurde in den letzten zehn Jahren von unserem Partner, Softwareentwickler und designierten Geschäftsführer der „FI TechLabs, Herrn Dr. Piergiovanni Santini, von Grund auf neu entwickelt, kontinuierlich angepasst und im Funktionsumfang erweitert.

Die Software ist modular aufgebaut und besteht aus verschiedenen Teilprogrammen, die als eigenständige Anwendungen genutzt werden können. JARVIS® ist bereits bei einer großen Bank im Einsatz, was nicht nur einen ersten wichtigen Schritt in Richtung zukünftiger Lizenzierungsmöglichkeiten darstellt, sondern auch als zusätzlicher Daten Aggregator zur weiteren Verbesserung und Optimierung dient.



Wie es funktioniert

JARVIS® enthält mehrere hochentwickelte Module für Marktanalyse, Preisprognose, Portfolio- und Order-Management. Wir sind in der Lage, komplexe Datensätze effizient zu verarbeiten und Muster und Trends schnell zu erkennen, indem wir künstliche Intelligenz (KI), automatisiertes maschinelles Lernen (AML), Algorithmen, die ständig auf dem neuesten Stand der KI-Entwicklung gehalten werden, und Big Data einsetzen.

Es ist gelungen, eine Vielzahl eigener Analysetools und Trading Bots zu entwickeln, die über „**APIs**“¹⁴ in die verschiedensten Brokerplattformen eingespeist werden. Dies bringt das algorithmische Trading insgesamt einen Schritt weiter, indem wir die Trefferquote und Ausführungsgeschwindigkeit verbessert haben.

Derzeit kann **JARVIS®** den automatisierten Handel von Devisen (Währungen), Aktien und ETFs abwickeln, Kryptowährungen befinden sich in der finalen Testphase und sollen in Kürze ebenfalls eingeführt werden. Wir planen, in naher Zukunft eine eigene Abteilung aufzubauen, die sich mit der Implementierung von Quantencomputerkonzepten in die Software beschäftigt.

Unsere Trading-Software ist seit Jahren im Einsatz. Dies ist einer der Hauptgründe für den herausragenden Erfolg unserer Investments. Wir arbeiten ständig an der Verbesserung und Optimierung der Module und der zugrundeliegenden Technologie. Je mehr Daten wir sammeln, desto besser werden die Ergebnisse. Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) hängen stark von der Menge der Daten ab, die sie verarbeiten, und lernen mit der Zeit umso besser, je mehr Daten ihnen zur Verfügung stehen.

Investment Management Plattform

Unsere Vision ist es, **JARVIS®** weiterhin für unsere eigenen Investmentaktivitäten zu nutzen, aber auch als „**Investment Management Plattform**“ für Vermögensverwaltern, Privatbanken und Privatkunden anzubieten.

Die Lizenzierungsmöglichkeiten, Wartung und Betriebsdienstleistungen werden auf verschiedensten Weisen den Zugang zu **JARVIS®** ermöglichen. Je nach Kundensegment und -wunsch wird man auswählen können zwischen:

- **Einspeisung der „API“** auf das eigene Kundenkonto beim eigenen Broker. Das bedeutet, dass nur der Kunde Zugriff auf sein Konto hat, und er die Trading-Aktivitäten mitverfolgen kann. Wir haben nur einen Trading-Zugang und können auf das Konto weder Einzahlungen noch Auszahlungen vornehmen. Er profitiert von unserer Erfahrung, muss aber keine Erfahrung haben und kein direktes Investment in ein Anlageprodukt tätigen.
- **Lizenzierung der Trading-Plattform** in der Art, dass beim Kunden gewisse Module von **JARVIS®** installiert sind, und er selbst am Monitor verschiedene Einstellungen vornehmen kann. Dies erfordert aber ein hohes Fachwissen,



welches den Umfang von weiteren Dienstleistungen wie Wartung, Betreuung u.v.m. nötig macht.

Dies wird uns ermöglichen, regelmäßig wiederkehrende Einnahmen zu generieren und unseren Reingewinn zu steigern, was wiederum zu höheren Dividendenausschüttungen für „FINV-Security-Token“ Inhaber führen wird.

Digitale „Privatbank“-Plattform für Anleger

FiducInvest arbeitet derzeit an einer weiteren Plattform, die durch wiederkehrende Gebühren Einnahmen für das Unternehmen generieren wird.

Diese an eine Bank angebundene Anwendung wird wie eine „Privatbank“ für Anleger funktionieren. Der Kunde wird über ein bankkonformes „KYC-Verfahren“ ein Konto eröffnen und von dort aus alle seine Anlagen bei FiducInvest tätigen können. Zusätzlich wird eine Depotverwaltung integriert, die es dem Kunden ermöglicht, seine Anlagen ohne teure Depotgebühren seiner Hausbank zu verwalten, sich Zinsen und Erträge auszahlen zu lassen und alle notwendigen Formulare, z.B. für die Steuererklärung, zur Verfügung zu stellen.

Als Brücke zum Vertrieb der FiducInvest Produkte ermöglicht die Plattform das „Onboarding“ von Vertriebsstrukturen, damit diese ihre Kunden betreuen und unsere Produkte besser vertreiben können. Abrechnungen, Provisionszahlungen und Statistiken werden ebenfalls über die Plattform abgewickelt.

Der Vorteil für FiducInvest liegt in der Kundenbindung. Außerdem können dem Kunden jederzeit neu entwickelte Anlageprodukte angeboten werden. Der Vorteil für den Kunden ist, dass er den KYC-Prozess nicht bei jeder Anlage wiederholen muss. Die Plattform wird selbstverständlich gesetzlich reguliert sein und alle für einen ordnungsgemäßen Zeichnungsprozess notwendigen Formulare online zur Verfügung stellen.

¹⁴ APIs (**A**pplication **P**rogramming **I**nterfaces oder **P**rogrammierschnittstellen) bestehen aus mehreren Definitionen und Protokollen zur Entwicklung und Integration von Anwendungssoftware. Eine „API“ ist eine Schnittstelle, die es unabhängigen Anwendungen ermöglicht, miteinander zu kommunizieren und Daten auszutauschen.



Anlageprodukte für Privatanleger

Verschiedene Anlageprodukte für Privatkunden werden im 4. Quartal 2023 lanciert. Die damit verbundenen Einkünfte werden dazu beitragen, weitere Einnahmen zu generieren.

Zwei Produkte für zwei verschiedene Zielgruppen:

- **Der „FI Wealth Protection Retail und Institutional“ (Volumen EUR 8 Mio.)**
richtet sich an semi-professionelle und professionelle Investoren und bietet mit einer Laufzeit von 3 Jahren, einer Anlagesumme ab **EUR 1.000,00 oder EUR 100.000, 2 % p.a.** (zwei Prozent) Festverzinsung pro Jahr (Ausschüttung jährlich) und **60 %** der Durchschnittsrendite von MSCI World, S&P 500 und Euro Stoxx 50.

Beispiel Rechnung Rendite: Die Durchschnittsrendite von MSCI World, S&P 500 und Euro Stoxx50 beträgt vom Januar-August 2023 **14,03 %**, davon **60 % = 8,4 %** mit der Annahme, dass es für 2023 gleichbleibt, plus die Festverzinsung von **2 % p.a.** ergäbe es eine Gesamtrendite von **Total 10,4 % p.a.** für den Investor.

- **Der „FI Inflationsschutz PLUS“ (Volumen EUR 8 Mio.)**
richtet sich an Kleinanleger und bietet mit einer Laufzeit von 3 Jahren, einer Anlagesumme ab **EUR 1.000,00, 5 % p.a.** (fünf Prozent) Festverzinsung pro Jahr (Ausschüttung quartalsweise) und **20 %** der Durchschnittsrendite von MSCI World, S&P 500 und Euro Stoxx 50.

Beispiel Rechnung Rendite: Die Durchschnittsrendite von MSCI World, S&P 500 und Euro Stoxx 50 beträgt vom Januar-August 2023 **14,03 %**, davon **20 % = 2,8 %** mit der Annahme, dass es für 2023 gleichbleibt, plus die Festverzinsung von **5 % p.a.** ergäbe es eine Gesamtrendite von **Total 7,8 % p.a.** für den Investor.

Die CHST und EUST Stable Coins

Wir planen die Lancierung von zwei Stable Coins, die in erster Linie die Basis für die breite Einführung von Zahlungen mit Kryptowährungen in der Schweiz und in Europa schaffen sollen, zunächst in der D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz).

Die Stable Coins werden in Bezug auf technische Spezifikationen, Präge- und Einlöse Mechanismen sowie operative Prozesse identische Zwillinge sein. Der einzige Unterschied besteht in der Währung, die als Basiswährung verwendet wird. Der **EUST-Token** wird durch den **Euro (EUR)** gedeckt sein und daher über Reserven in Euro verfügen, während der **CHST-Token** durch den **Schweizer Franken (CHF)** gedeckt sein wird und daher über Reserven in Schweizer Franken (CHF) verfügen wird.

Mehrere Schweizer Kantone - so werden die Gliedstaaten oder Regionen der Schweizerischen Eidgenossenschaft bezeichnet - akzeptieren bereits Zahlungen in Kryptowährungen. Darüber hinaus hat der Kanton Tessin im vergangenen Jahr eine Krypto-Initiative ins Leben gerufen, um Zahlungen mit Kryptowährungen zu fördern und deren rasche Akzeptanz bei alltäglichen Transaktionen zu unterstützen. Insgesamt entwickeln sich die Durchdringung und die Anwendungsfälle von Kryptowährungen in der Schweiz derzeit rasant und es gibt keine Anzeichen für eine Verlangsamung. Allerdings gibt es



derzeit keine verlässliche, durch den Schweizer Franken oder den Euro gedeckte Stable Coin, für die bereits eine signifikante regionale Nachfrage besteht.

Wir glauben, dass unser **CHST-Token** als CHF-gedeckter Stable Coin mit nachweisbaren Reserven und unser **EUST-Token** als EUR-gedeckter Stable Coin mit nachweisbaren Reserven ein großes Erfolgspotenzial haben. In Anbetracht der Probleme mit den derzeitigen Stable Coins, die sich aus den teilweise geringeren Reserven, der mangelnden Transparenz und dem schwierigen Einlösungsprozess ergeben, werden wir sowohl den **CHST-Token** als auch den **EUST-Token** so gestalten, dass sie speziell auf diese Mängel ausgerichtet sind.

Beide Stable Coins richten sich in erster Linie an Schweizer Kantone, große Einzelhandelsunternehmen in der D-A-CH-Region sowie Krypto-Investoren, die einen sicheren Stable Coin mit einem hohen Maß an Transparenz und Verantwortlichkeit für die Reserven benötigen.

Wir werden 50% unseres anfänglichen Hard Caps aus dem „**FINV Security Token**“ verwenden, um die notwendige Anfangsliquidität für die Stable Coins sicherzustellen. Dies wird zu gleichen Teilen auf den **CHST-Token** und den **EUST-Token** aufgeteilt.

Ziel der Stable Coins ist es, die Grundlage für die Einführung von Kryptowährungen in der D-A-CH-Region zu schaffen und darüber hinaus Transaktionen innerhalb unseres eigenen Ökosystems zu erleichtern. Wir werden daran arbeiten, **CHST-** und **EUST-Token** als Alternativen zu traditionellen Zahlungsmitteln zu etablieren, die es Händlern ermöglichen, Kryptowährungen zu den niedrigstmöglichen Gebühren zu akzeptieren.

Coinprägung und Rücknahmeverfahren

Der Prozess des Prägens (Schaffung neuer Token) und des Einlösens (Erwerb von Fiat-Währung für Token) ist die wesentliche Grundlage für den Betrieb von Fiat-basierten Stable Coins wie **CHST-Token** und **EUST-Token**. Diese Mechanismen regeln das Gleichgewicht zwischen den aktuell im Umlauf befindlichen Token und den Fiat-Währungsreserven. Der eine kann nicht steigen oder fallen, ohne dass der andere entsprechend reagiert. Dies ist das Grundprinzip, das den Preis von Stable Coins stabil hält.

Viele Stable Coins ziehen es vor, den Prägeprozess vorzuziehen, so dass bereits ein Vorrat vorhanden ist, wenn sich der Nutzer zum Kauf entscheidet. Dies garantiert schnellere Abwicklungszeiten und einen insgesamt effizienteren Prozess. Außerdem werden die Tokens bei der Einlösung selten sofort, sondern in regelmäßigen Abständen vernichtet.

Der Nachteil dieses Verfahrens besteht jedoch darin, dass der Emittent des Stable Coin zu viele Token im Voraus ausgeben oder die Vernichtung der Token nach der Einlösung verzögern kann. Es mangelt also an Transparenz ohne entsprechende Maßnahmen zur Rechenschaftspflicht. Ein Problem ist, dass sie oft keine schlüssigen Informationen über die Menge der geprägten oder vernichteten Token liefern.

Diesen Herausforderungen wollen wir uns stellen. Wir werden nur sehr kleine Reserven an Stable Coins für die Verteilung bereithalten. Diese werden nicht mehr als 2 % des gesamten im Umlauf befindlichen Angebots ausmachen und vom Verwahrer jederzeit offengelegt werden. Gleiches gilt für die Einlösung. Durch die Veröffentlichung eines umfassenden

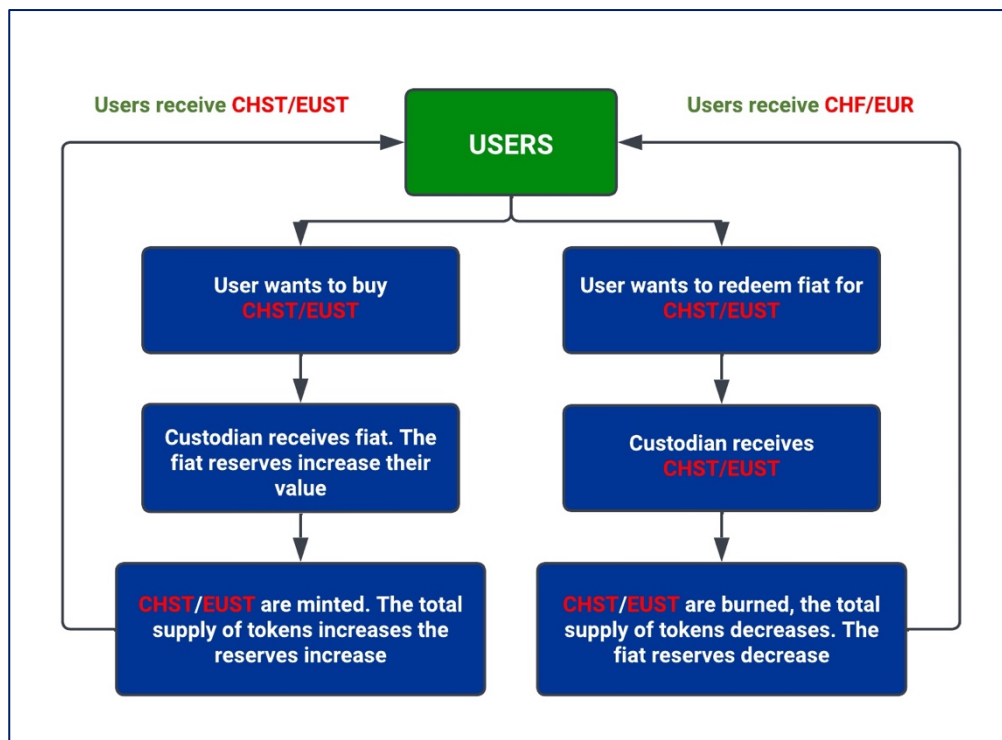
Berichts über die Anzahl der gegen „Fiat“ eingelösten Token wird jederzeit vollständige Transparenz gewährleistet.

Coinprägung

Ein Nutzer, der **CHST-** oder **EUST-Token** erwerben möchte, kann dies über eine von FiducInvest erstellte Web-Anwendung tun. Nachdem sich der Nutzer durch ein automatisiertes „**KYC**“-Verfahren identifiziert hat, überweist er das Geld, wodurch der Prozess der Prägung neuer Token in Gang gesetzt wird. Eine neue Charge von Token, die dem investierten Fiat-Betrag entspricht, wird an die Wallet des Nutzers gesendet, abzüglich der Gas- und Transaktionsgebühren. Das erhaltene Geld wird gleichzeitig als Reserve gespeichert, um sicherzustellen, dass die Fiat-Währung um den gleichen Wert steigt wie die geprägten Tokens. All dies wird protokolliert und später in die automatische Berichterstattung aufgenommen, deren technische Mechanismen von einer dritten Partei überprüft werden, um ihre Integrität zu bestätigen.

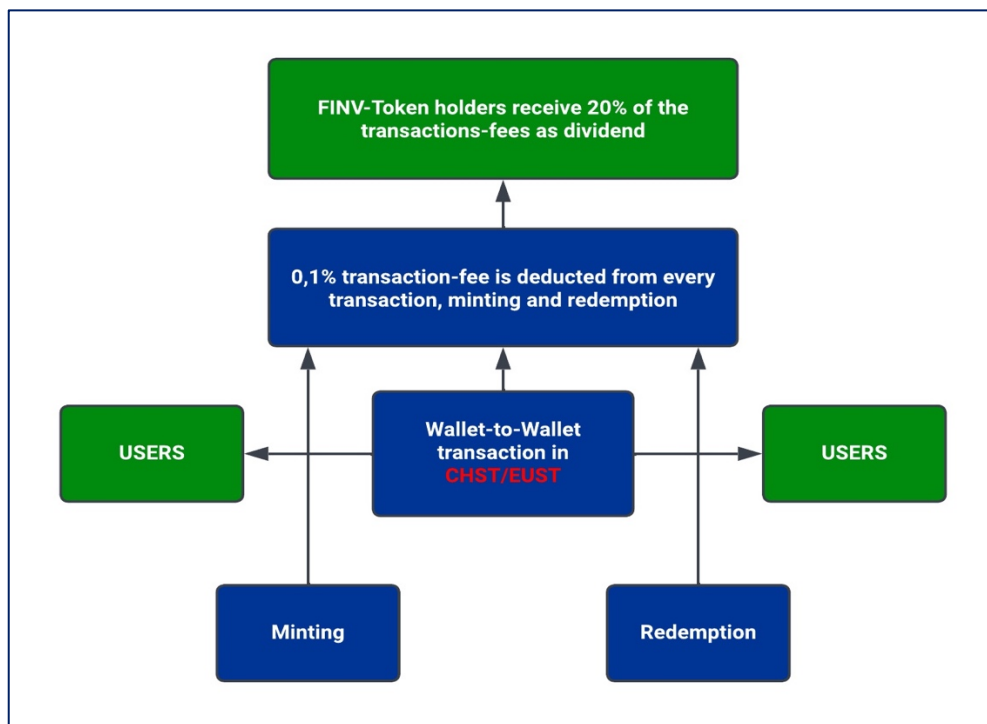
Rücknahme

Der Einlösungsprozess ist das umgekehrte Szenario des Prägeprozesses. Anstatt Fiat-Geld zu transferieren, sendet der Benutzer Token und erhält im Gegenzug EUR oder CHF. Die Tokens werden auf unbestimmte Zeit vernichtet. Dadurch verringert sich das Gesamtangebot und das Gleichgewicht zwischen Fiat-Geld in Reserve und Token im Umlauf bleibt erhalten. Dadurch wird ein konstanter Preis gewährleistet.



Für alle Transaktionen mit Stable Coins, einschließlich normaler Wallet-to-Wallet-Transaktionen, Prägungen und Rücknahmen, wird eine Transaktionsgebühr von nur **0,1%** erhoben. Gasgebühren sind darin nicht enthalten. Diese werden zusätzlich erhoben und können von der aktuellen Auslastung und dem Zustand des Ethereum-Netzwerks abhängen.

20 % aller durch Transaktionen eingenommenen Gebühren werden als zusätzliche passive Einnahmequelle direkt an die Inhaber von „FINV-Security-Token“ ausgeschüttet. Mit zunehmender Verbreitung der Stable Coins und der damit verbundenen Erweiterung der Zahlungsmöglichkeiten ergibt sich im Laufe der Zeit ein großes Potential für exponentiell wachsende passive Einkommen.



Die Verwahrstelle

Das Fiat-Geld wird von der Verwahrstelle verwahrt, die nicht mit dem „FInvestify“-Projekt der FiducInvest verbunden ist. Die Verwahrstelle wird regelmäßig Berichte über die aktuellen Reserven veröffentlichen, um sicherzustellen, dass das Gleichgewicht zwischen den **CHST-** und **EUST-Token** und den Fiat-Reserven jederzeit gewahrt bleibt.

Die FiducInvest wird für das Projekt „FInvestify“ externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit der Prüfung der von der Verwahrstelle veröffentlichten Berichte beauftragen, anstatt einen Aufsichtsrat zu wählen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften werden regelmäßig gewechselt und ihre Namen veröffentlicht, um die Integrität des gesamten Prozesses zu gewährleisten. Die Prüfberichte werden ebenfalls regelmäßig veröffentlicht und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Der FINV-Security-Token

Der „**FINV-Security-Token**“ ist ein Ethereum-basierender **ERC1400-Token**, der seinen Inhabern Gewinnbeteiligungsrechte in Höhe von **30 %** des Nettogewinns aus dem operativen Geschäft des FiducInvest gewährt.

Es ist geplant eine stufenweise abnehmende Gewinnbeteiligungsstruktur zu implementieren. Der prozentuale Anteil der Genussrechte wird variabel sein und sich nach dem Wachstum des Unternehmens richten, insbesondere am erwirtschafteten Nettogewinn orientieren. Die Idee ist, dass der absolute Betrag der Dividende umso höher ist, je mehr Nettogewinn wir erwirtschaften, so dass auch ein geringerer Prozentsatz zu einem höheren Betrag an Genussrechten führt, den die Investoren erhalten.

Wir werden zunächst den Basis-Nettogewinn aus den ersten beiden Geschäftsjahren ermitteln. Jeder Steigerung um mindestens **15 %** führt zu einer Reduzierung des Genussrechtsanteils um **2,5 %**.

Net Profit Increase Percentage	Profit Share Rights Percentage
Baseline net profit (average of year 1-2)	30 %
Year 3: At least 15 % increase from the average in year 1-2	27,5 %
Year 4: At least 15 % increase from year 3	25 %
Year 5: At least 15 % increase from year 4	22,5 %
Year 6: At least 15 % increase from year 5	20 %
Year 7: At least 15 % increase from year 6	17,5 %
Year 8: At least 15 % increase from year 7	15 %

Ein einfaches Beispiel:

Gelingt es uns, im **Jahr 1** einen Nettogewinn von **EUR 5 Mio.** und im **Jahr 2** einen Nettogewinn von **EUR 15 Mio.** zu erwirtschaften, ergibt dies einen durchschnittlichen Gewinn von **EUR 10 Mio.** in den ersten beiden Betriebsjahren.

30 % davon, also **EUR 3 Mio.**, werden unter den Anlegern im Verhältnis zu ihrer derzeitigen Beteiligung an „**FINV-Security-Token**“ aufgeteilt.

Für einen Investor, der derzeit **10 %** des Gesamtangebots von „**FINV-Security-Token**“ hält, bedeutet dies also eine Dividende von **EUR 300.000**.

Schaffen wir es, im **Jahr 3** mindestens **15 %** mehr als die Basis von **EUR 10 Mio.** zu erwirtschaften, werden wir den Prozentsatz der Gewinnbeteiligung auf **27,5 %** senken.



Wir betrachten ein praktisches Beispiel und nehmen an, dass es uns gelingt, **EUR 12 Mio.** zu erwirtschaften, was **20 %** mehr ist als **EUR 10 Mio.** und somit die Anforderung eines mindestens **15 %** höheren Nettogewinns erfüllt. **27,5 %** von **EUR 12 Mio.** sind **EUR 3,3 Mio.**, auch wenn der Prozentsatz gesunken ist, ist die Gesamtausschüttung immer noch höher als zuvor mit **30 %**.

Das summiert sich und führt im nächsten Jahr zu einem proportional höheren Reingewinn. Gelingt es uns, unseren Reingewinn im übernächsten Jahr wieder um **20 %** zu steigern, ergeben sich, aus **EUR 14,4 Mio.** (12 Mio. * 1,2) bei einem Gewinnanteil von **25 %**, **EUR 3,6 Mio.**, somit ist die Gewinnausschüttung immer noch höher als zuvor mit **27,5 %**.

Erfüllen wir jedoch die Anforderung von einer **15%**-Steigerung nicht, bleibt der Prozentsatz bei **30 %** bzw. auf der Höhe des Vorjahres.

Dasselbe gilt für alle aufeinanderfolgenden Jahre. Haben wir aus irgendeinem Grund ein schlechtes Geschäftsjahr, erhalten die Anleger einen höheren Gewinnanteil, um die geringere Zahl der ausgeschütteten Nettogewinne auszugleichen.

Die Idee hinter diesem Mechanismus ist es, unsere Interessen mit denen unserer Investoren in Einklang zu bringen. Eine gute Performance führt sowohl zu höheren Ausschüttungen an die Inhaber von „**FINV-Security-Token**“ als auch zu einem höheren Anteil, der im Unternehmen verbleibt und für die weitere Expansion verwendet werden kann. Gelingt es uns jedoch nicht, unseren Nettogewinn zu steigern, entschädigen wir die Investoren für den geringeren erwirtschafteten Gesamtbetrag mit einem höheren Prozentsatz an Gewinnanteilen.

Diese Vorgehensweise entspricht der „**Increasing Value**“ Philosophie der FiducInvest.

Token-Verkauf

Der „**FINV-Security Token**“ wird über einen Gesamtbestand von 29.741.020 Token verfügen, der endlich ist und sich in Zukunft nicht erhöhen wird. **70 %** dieses Angebots wird im Rahmen des STO-Verkaufs verteilt. Alle nicht verkauften Token aus diesen **70 %** werden am Ende des Crowdsales verbrannt.

Alle Investoren müssen einen **KYC-Prozess** (Know Your Customer) durchlaufen. Alle Investments über CHF/EUR/USD 10.000 unterliegen außerdem den **AML-Gesetzen** (Anti Money Laundering).

GENERAL TERMS	
Token Name	FINV
Total Supply	29.741.020 FINV
Total for Sale	20.818.717 FINV (70 % of the total supply)
Accepted Fiat Currencies	EUR
Accepted Crypto Currencies	Bitcoin (BTC) / Ethereum (ETH)
STO Price	EUR 1,00
Hard Cap	EUR 20.000.000



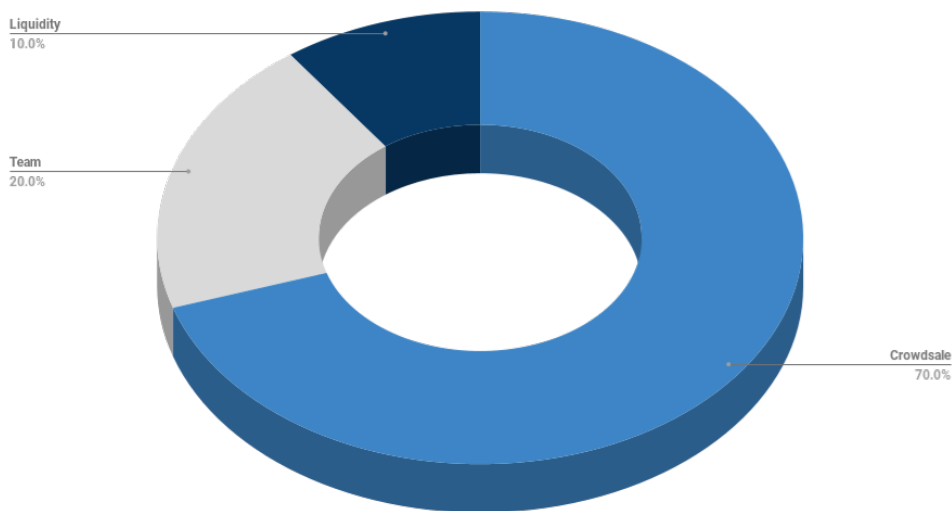
PRIVATE SALE	
Dates	01.01.2024–29.02.2024
Hard Cap in FINV	5.555.556 FINV
Hard Cap in EUR	EUR 5.000.000
Price (10 % Discount)	EUR 0,90 / 1 FINV

PRE-SALE	
Dates	01.03.2024–30.04.2024
Hard Cap in FINV	5.263.158 FINV
Hard Cap in EUR	EUR 5.000.000
Price (5 % Discount)	EUR 0,95 / 1 FINV

MAIN SALE	
Dates	01.05.2024–30.06.2024
Hard Cap in FINV	10.000.000 FINV
Hard Cap in EUR	EUR 10.000.000
Price (No Discount)	EUR 1,00 / 1 FINV

Verteilung der Token

Der anfängliche Token Vorrat von „FINV-Securit-Token“ wird wie folgt verteilt:

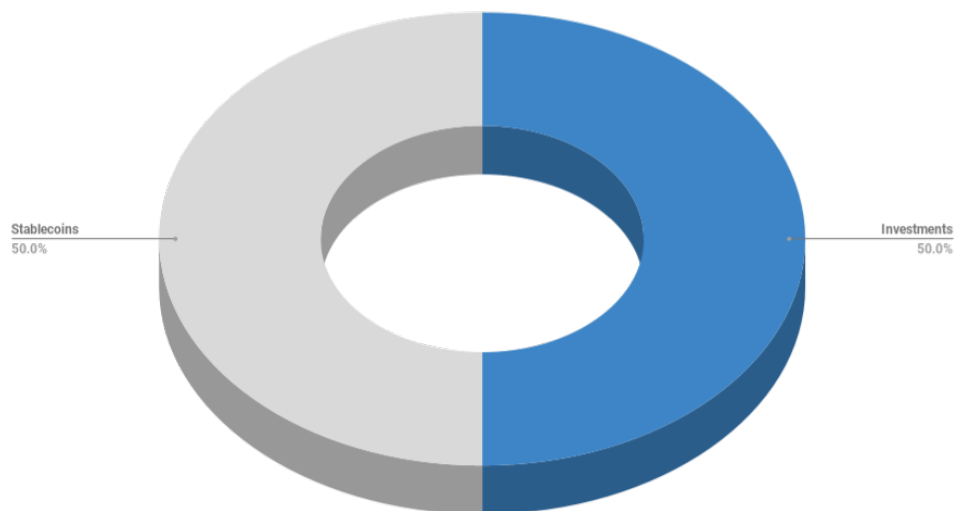


Grafik: Token-Verteilung von FINV

- ❖ **Crowdsale -70 %:** Wird für den Crowdsale verwendet.
- ❖ **Team -20 %:** Wird für das Team und die Berater des Projekts reserviert.
- ❖ **Liquidität-10 %:** Wird als Reserve verwendet, wie z.B. Token-Listings an Börsen.

Verwendung der Gelder

Die eingenommenen Mittel durch den Crowdsale werden wie folgt verwendet:



Grafik: Verteilung der Mittel aus dem FINV-Crowdsale

- ❖ **Entwicklung – 50 %:** 50 % der Mittel werden für weitere Investitionen, und die Produktentwicklung, Verbesserung der **JARVIS®-Trading-Software**, Verhandlungen mit potenziellen Lizenzpartnern und die operativen Kosten im Zusammenhang mit der Einrichtung der beiden Stable Coins verwendet.
- ❖ **Stable Coins – 50 %:** 50 % der Mittel werden für die Sicherstellung der anfänglichen Versorgung mit Stable Coins verwendet, um die Startliquidität für ihren Betrieb zu gewährleisten.





Roadmap

TIMELINE	MILESTONES
November 2023	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Official release of the whitepaper ❖ Website, dashboard and smart contract development
December 2023	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Smart contract audit ❖ Start of negotiations with investors (VCs, Angel investors, private Investors)
January 2023	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Start of the private sale ❖ Initiation of the marketing strategy
March 2023	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Start of the pre-sale
May 2024	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Start of the main-sale
June 2024	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Conclusion of the main-sale ❖ Listing of the FINV token ❖ First investment round with the raised funds
Q3 2024	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Negotiations with potential custodian parties ❖ Technical development of the stablecoins CHST/EUST
Q4 2024	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Technical of the stablecoins ❖ Legal audit of the custodian ❖ Official launch and exchange listing of the stablecoins
Q2 – Q3 2025	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Negotiations for the implementation of multiple Payment options for the stablecoins in the D-A-CH area
Q3 2025	<ul style="list-style-type: none"> ❖ First dividend payout to FINV token holders
Q3 2025	<ul style="list-style-type: none"> ❖ International expansion





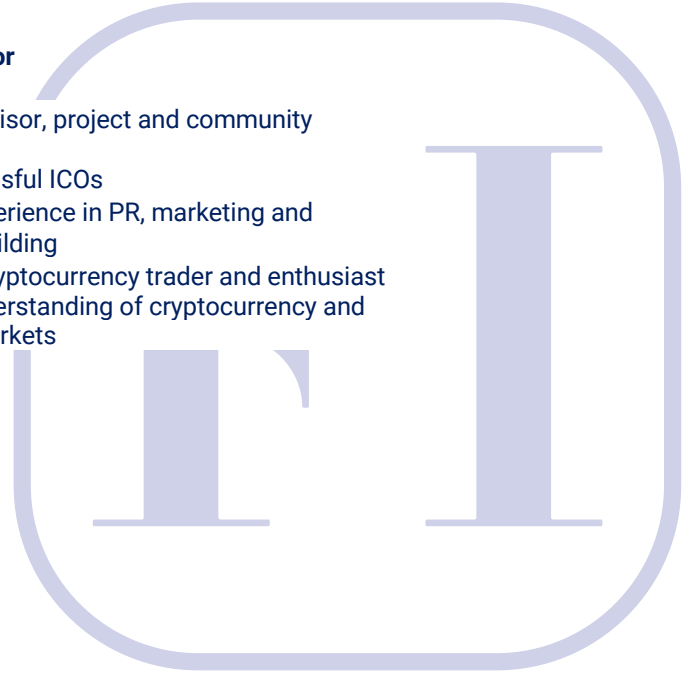
„FInvestify“ Team

PERSON	ROLE
	<p>Vito Micoli Co-founder of FiducInvest Holding Pte. Ltd. and Managing Director of FI Group</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Betriebswirtschafter mit >40 Jahre Erfahrung in Accounting, Revisionen, Steuern und Unternehmens-Beratung und -führung.
	<p>Mirco Patera Co-founder of FiducInvest Holding Pte. Ltd. and Managing Director of FI Group</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Banker mit >25 Jahren Tätigkeit als Investment-Banker bei der UBS Schweiz und anderen Banken auch in den USA
	<p>Dr. Piergiorgio Santini Head of IT and TechLab of FI Group</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Doktor der Informatik mit >30 Jahre Erfahrung in der Finanz-Informatik, Entwickler von Trading-Systeme für große Banken❖ Entwickler unserer Trading-Software JARVIS®
	<p>Walter Schuster Head of Marketing FI Group</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Marketingprofi mit >35 Jahre Erfahrung in Marketing und Markenaufbau. Bekleidete CEO-Positionen im Großhandel-, Versicherungs- und Bankensektor.
	<p>Lutz Schroeder Head of Sales FI Group</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Vertriebsprofi mit > 30 Jahre Erfahrung im Finanz- und Versicherungssektor. Bekleidete in diesen Bereichen Schlüsselpositionen im Management.



Advisory Board

PERSON	ROLE
	<p>Dimitri Haußmann</p> <p>Blockchain Advisor</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Founder of one of the leading agencies for blockchain development in D-A-CH❖ Over ten successful ICOs with a total funding of >\$450M❖ Vast experience in the technical development of complex projects❖ Active on the cryptocurrency/ blockchain markets for over 5 years
	<p>Martin Slavchev</p> <p>Strategy Advisor</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Strategy advisor and project manager for over 10 successful ICOs❖ Extensive experience in blockchain and cryptocurrency concepts such as ICOs, STOs, DeFi, NFTs, Metaverse and dApps❖ Passionate cryptocurrency trader and enthusiast with deep understanding of cryptocurrency and blockchain markets
	<p>Fabian Klein</p> <p>Marketing Advisor</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Marketing advisor, project and community manager for five successful ICOs❖ Extensive experience in PR, marketing and community building❖ Passionate cryptocurrency trader and enthusiast with deep understanding of cryptocurrency and blockchain markets





Risiken und Bedenken

⚠️ Risiken von Cyberangriffen

Hacker konzentrieren sich darauf, potenzielle Schwachstellen zu finden und auszunutzen. Die Angriffe erstrecken sich auch auf die quelloffenen Algorithmen der Smart Contracts, die auf Blockchains laufen, weshalb das Risiko eines versuchten Hackerangriffs jederzeit berücksichtigt werden muss.

⚠️ Risiken von schwankenden Gewinnen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir keine Garantie dafür übernehmen können, dass das Projekt „FInvestify“ die in diesem Whitepaper angegebenen Renditen erzielen wird.

⚠️ Regulatorische Risiken der Blockchain-Branche

Die Regierungen vieler Länder sind noch dabei, die Blockchain-Technologie zu erforschen, und in einigen Ländern (z. B. USA, China, Südkorea) gelten Beschränkungen. Neue Gesetze, die in Zukunft in Kraft treten könnten, könnten die Aktivitäten von Blockchain-Projekten, einschließlich FiduInvest, erheblich beeinträchtigen. Wir weisen darauf hin, dass solche Gesetze die Projektaktivitäten erheblich einschränken oder sogar stoppen können und übernehmen keine Haftung für negative Folgen, die sich aus einer möglichen Regulierung der Branche in der Zukunft ergeben.

⚠️ Risiko, nicht an der Börse notiert zu werden

Wir können nicht garantieren, dass es eine Möglichkeit geben wird, **FINV / CHST / EUST** an Börsen zu listen. Es liegt allein im Ermessen der Börsen, ob sie bereit sind, **FINV / CHST / EUST** zu listen oder nicht.

© November 2023, FiduInvest Holding Pte. Ltd.



FIDUCINVEST

increasing value

FiducInvest Holding Pte. Ltd. • 10 Marina Boulevard, Level #39-00, Marina Bay Financial Centre, Tower 2 • 018983 Singapore
P +65 672 566 30 • F +65 632 208 08 • secretary@fiducinvest.com • www.fiducinvest.com